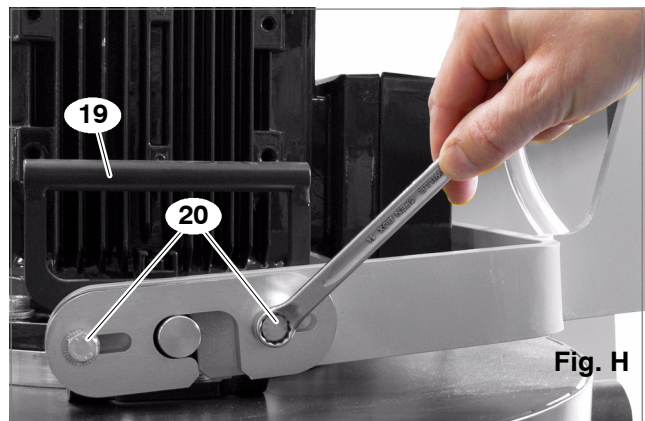
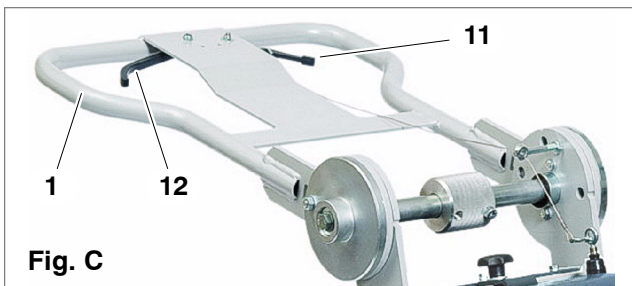
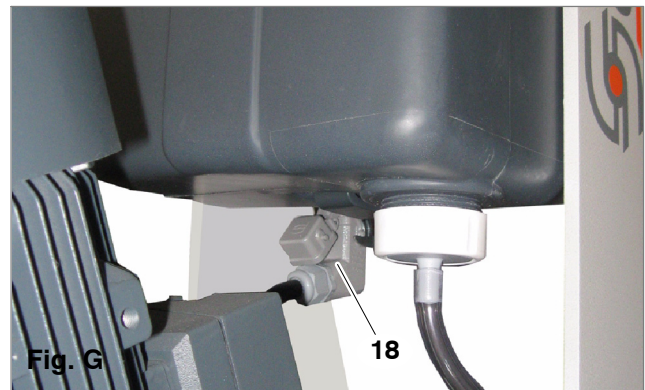
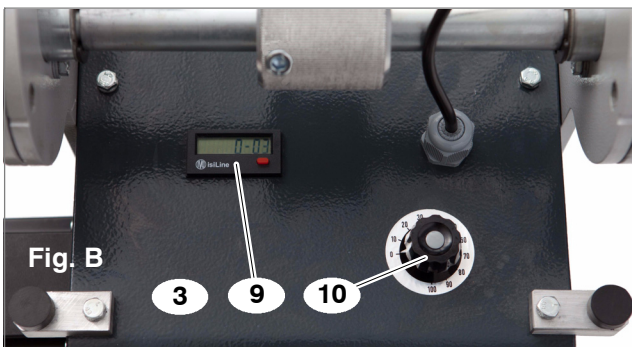
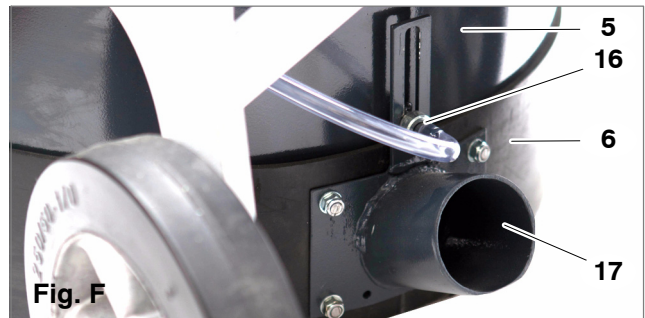
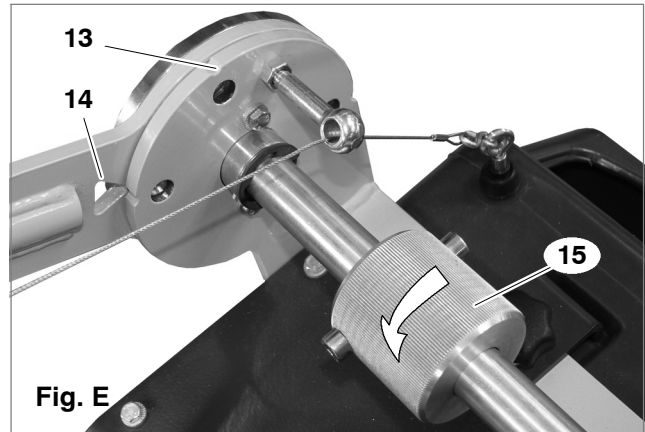
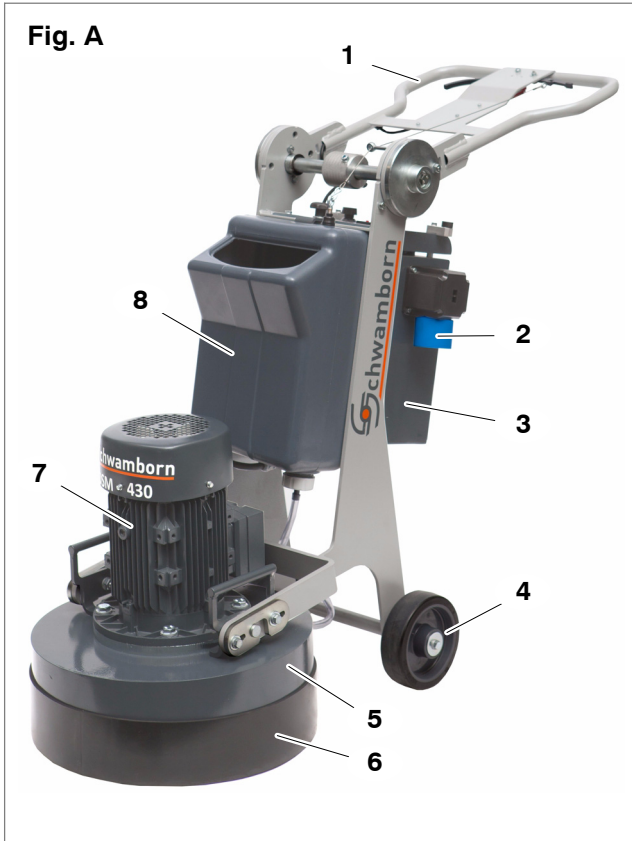
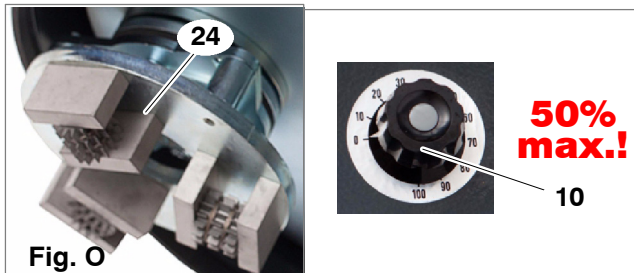
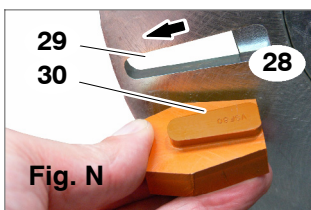
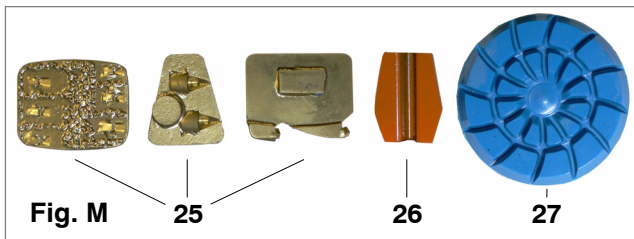
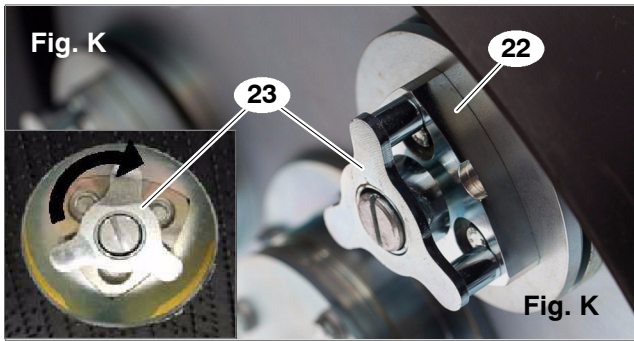
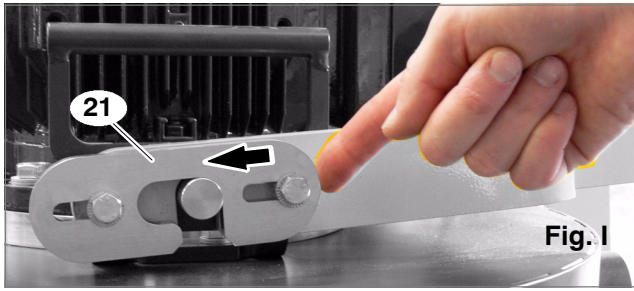




DE	Bodenschleifmaschine DSM 430 Originalbetriebsanleitung	4
EN	Floor grinding machine DSM 430 Translation of the original operating manual	14
FR	Ponceuse de sol DSM 430 Traduction du manuel d'utilisation original	23
NL	Vloerslijpmachine DSM 430 Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing	32
RU	Машина для шлифования полов DSM 430 Перевод оригинальной инструкции по эксплуатации	41





DE Bodenschleifmaschine DSM 430

Originalbetriebsanleitung

Hersteller: Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen / Göppingen

Telefon: +49 (0)7161 2005-0
Telefax: +49 (0)7161 2005-15
E-Mail: info@schwamborn.com
URL: http://www.schwamborn.com

Dokument: DSM430
Ausgabedatum: 18.1.2012

© Schwamborn Gerätebau GmbH
Alle Rechte liegen bei der Schwamborn Gerätebau GmbH. Kein Teil dieser Originalbetriebsanleitung, einschließlich der Übersetzungen der Originalbetriebsanleitung, darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Schwamborn Gerätebau GmbH reproduziert, verarbeitet oder verbreitet werden. Wird das hier beschriebene Produkt ohne Abstimmung mit dem Hersteller verändert, haftet dieser nicht für Schäden. Außerdem erlöschen in diesem Fall sämtliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

Inhalt

1 Wichtige Hinweise	5
1.1 Verwendete Symbole	5
1.2 Haftung und Gewährleistung	5
2 Sicherheit	5
2.1 Unfallschutz und Sicherheit	5
2.2 Sicherheitshinweise	6
3 Bedienen	7
3.1 Maschine in Betrieb nehmen	7
3.2 Betrieb	8
3.3 Maschine ausschalten	8
4 Wartung	8
4.1 Kundendienst und Ersatzteile	9
4.2 Maschine kippen	9
4.3 ETX-Diamantwerkzeuge aus- und einbauen	9
4.4 Flächenfräsen aus- und einbauen	9
4.5 ETX-Aufnahmeteller montieren	9
4.6 Maschine reinigen	10
4.7 Elektrische Komponenten prüfen	10
4.8 Abschließende Arbeiten	10
5 Technische Daten	10
6 Übernahme und Transport	11
6.1 Maschine übernehmen	11
6.2 Maschine transportieren	11
7 Fehlerbeseitigung	12
8 Konformitätserklärung	13

Legende zu den Bildseiten

Pos.	Fig.	Benennung
1	A/C	Führungsbügel
2	A	Netzstecker (CEE 16 A)
3	A/B/J	Schaltkasten mit Frequenzumrichter
4	A/J	Transportrad
5	A/F	Schutzhaube
6	A/F	Staubschutz
7	A/J	Antriebsmotor
8	A	Tank
9	B	Betriebsstundenzähler
10	B/O	Drehzahlregler
11	C	Hebel (Wasserzufuhr)
12	C	Sicherheitsschalter
13	E	Nut
14	E	Pfeilöffnung
15	E	Drehgriff
16	F	Wasseranschluss
17	F	Anschluß zur Staubabsaugung
18	G	Steckverbindung
19	H	Griff
20	H	Schrauben
21	I	Riegel
22	K	Fassung
23	K	Drehriegel
24	L/O	Flächenfräs-Element
25	L	polykristalline Diamanten (PKD)
26	L	metallgebundene Diamanten
27	L	kunstharzgebundene Diamantpads
28	N	ETX-Aufnahmeteller
29	N	Aussparung
30	N	ETX-Diamantwerkzeug

1 Wichtige Hinweise

Die Maschine darf nur unter Einsatz des vom Hersteller gelieferten Zubehörs verwendet werden zum Entschichten, Nass- und Trockenschleifen von Bodenoberflächen wie:

- Beton
- Estrichen
- Kunstharz-Estrichen / Asphalt
- Natursteinböden
- Kleber- und Spachtelreste
- Bodenreste (z. B. Schaumrücken)

Jeder andere Gebrauch der Maschine kann zu Gefährdungen führen und ist untersagt!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung, insbesondere der dort enthaltenen Warnhinweise und das Einhalten der Anweisungen zur Bedienung und Wartung!



Diese Betriebsanleitung muss vom Bedienpersonal vor dem Gebrauch der Maschine sorgfältig gelesen und verstanden worden sein! Betriebsanleitung immer griffbereit aufbewahren!

Dokumente und Betriebsanleitungen der Zulieferanten lesen und beachten!

Bei leihweiser Überlassung der Maschine an andere Personen muss die Betriebsanleitung mitgegeben und auf ihre Wichtigkeit hingewiesen werden!

1.1 Verwendete Symbole

In dieser Dokumentation werden folgende Symbole verwendet:



Sicherheitshinweis

Mit diesem Symbol sind Warnungen, Verbote und Gebote gekennzeichnet, die auf Gefahren hinweisen und unbedingt beachtet und befolgt werden müssen.

Zum Teil sind Sicherheitshinweise ergänzt durch entsprechende Symbole.



Warnung



Verbot



Gebot



Zusätzlicher Hinweis

Mit diesem Symbol sind zusätzliche Informationen gekennzeichnet.

1.2 Haftung und Gewährleistung

© Schwamborn Gerätebau GmbH

Alle Rechte, einschließlich der Übersetzungen, liegen bei der Schwamborn Gerätebau GmbH.

Kein Teil dieser Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Schwamborn Gerätebau GmbH reproduziert, verarbeitet oder verbreitet werden.

Eine Haftung oder Gewährleistung ist in den folgenden Fällen ausgeschlossen:

- Die Hinweise oder Anweisungen in der Betriebsanleitung wurden nicht beachtet.
- Die Maschine oder zugehörige Einrichtungen wurden fehlerhaft bedient.
- Die Wartung wurde unzureichend oder unsachgemäß durchgeführt.
- Die vorgeschriebenen Ersatzteile wurden nicht verwendet.
- Die Schutzeinrichtungen wurden nicht benutzt, verändert oder demontiert.
- Die vorgeschriebenen Anschlusswerte und Umgebungsbedingungen wurden nicht eingehalten.

Wird die Maschine ohne Abstimmung mit dem Hersteller verändert, haftet dieser nicht für Schäden. Außerdem erlöschen in diesem Fall sämtliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

2 Sicherheit

Dieses Kapitel enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten Informationen zur Sicherheit im Umgang mit der Maschine.

2.1 Unfallschutz und Sicherheit

Die nachfolgenden Ausführungen stimmen überein mit Gesetzen, Richtlinien und Veröffentlichungen wie:

- EU-Richtlinie Maschinen
- EU-Richtlinie Produkthaftung
- Gesetz über Technische Arbeitsmittel
- Gesetz über Gerätesicherheit
- Gesetz über Produkthaftung

Die Betriebsanleitung ist für den Bediener sowie für das Personal zur Wartung, Pflege und Instandsetzung der Maschine und soll zusammen mit der gesamten Technischen Dokumentation dabei helfen,

- Gefahren abzuwenden
- die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten der Maschine zu nutzen
- Ausfallzeiten und Reparaturkosten zu vermeiden

2 Sicherheit

DE Bodenschleifmaschine DSM 430



- die Funktion der Maschine zu erhalten
- die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen

Hersteller und Betreiber der Maschine müssen die Inhalte und Bestimmungen der EU-Richtlinien beachten. Die Wirksamkeit aller Maßnahmen ist grundsätzlich vom sicherheitskonformen Zusammenwirken aller Beteiligten, also des Herstellers, des Betreibers und des Bedienungspersonals abhängig.


Alle Gesetze und Richtlinien (z. B. die geltende Richtlinie zur Abfallbeseitigung), Unfallverhütungsvorschriften und die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen bei Arbeiten an und mit der Maschine eingehalten werden!

2.2 Sicherheitshinweise


Diese Maschine wurde nach neuestem Stand der Technik und nach anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Damit wird größtmögliche Arbeitssicherheit gewährt. Dennoch können von der Maschine Gefahren für Gesundheit und Leben von Personen oder Schäden an Sachwerten ausgehen.

-  **An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die hiermit beauftragt und entsprechend qualifiziert sind!**
-  **Wenn an der Maschine Schäden oder Mängel festgestellt werden, durch die Personen oder Sachen gefährdet werden können, muss die Maschine sofort außer Betrieb gesetzt und die weitere Benutzung bis zur völligen Instandsetzung verhindert werden!**




-  **Das für die Maschine zuständige Bedien- und Wartungspersonal muss sicherstellen, dass niemand während des Betriebs bzw. der Wartungsarbeiten in den Gefahrenbereich der Maschine gelangen kann!**





-  **Verletzungsgefahr bei demontierten bzw. funktionsuntüchtigen Sicherheitseinrichtungen!**
Die Sicherheitseinrichtungen müssen vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit geprüft werden!

Sicherheitseinrichtungen müssen während des Betriebes montiert sein!


-  **Die mit der Maschine zu bearbeitenden Oberflächen müssen frei von Hindernissen sein.**



-  **Verletzungsgefahr durch drehende Maschinenteile!**
Körperteile und Kleidung können eingezogen werden!
Mit größter Sorgfalt und Vorsicht vorgehen!


-  **Bei Arbeiten an der Maschine (Einrichtung, Wartung, Instandhaltung, Reparatur, Reinigung u.s.w.) muss die Stromversorgung der Maschine vom Netz getrennt sein (Netzstecker ziehen)!**





-  **Lebensgefahr durch hohe elektrische Spannung!**
Die Maschine darf nur an Stromnetze mit Fehlerstrom-Schutzeinrichtung angeschlossen werden!.
Kupplungen von Netzleitungen müssen spritzwassergeschützt sein!

Alle Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen ausschließlich nur von einer ausreichend informierten und qualifizierten Elektro-Fachkraft ausgeführt werden!



-  **Vergiftungsgefahr durch gesundheitsgefährdende Stoffe am Arbeitsplatz!**
Essen, Trinken und Rauchen sind am Arbeitsplatz verboten! Nahrungsmittel müssen immer in Aufenthaltsräumen oder Kantinen eingenommen werden!

-  **Nach dem Beenden der Arbeiten eine Körperreinigung durchführen!**

-  **Vor jedem Arbeitseinsatz muss eine allgemeine Prüfung der Maschine erfolgen! Dabei muss insbesondere auf beschädigte oder lose Teile und Verschleiß geachtet werden!**

Die Maschine darf nur in technisch einwandfreiem Zustand in Betrieb genommen werden!

3 Bedienen


DE Bodenschleifmaschine DSM 430

Anbauten und Veränderungen an der Maschine, die die Betriebssicherheit beeinflussen können, sind verboten!

 Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nur von unterwiesenem Fachpersonal ausgeführt werden!


Wartungsarbeiten müssen gemäß Betriebsanleitung durchgeführt werden!

Die Maschine darf nicht mit einem Hochdruck-Reiniger gereinigt werden!


 Die Maschine darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen und auf entflammaren Materialien in Betrieb genommen werden!

3 Bedienen



 Verletzungsgefahr durch umherfliegende Teile beim Schleifvorgang!
Schutzkleidung und Schutzbrille tragen!
Sicherheitsschuhe tragen!
Schutzhandschuhe tragen!
Mit größter Sorgfalt und Vorsicht vorgehen!




 Verletzungsgefahr durch große Geräusentwicklung bei Schleifarbeiten mit der Maschine!
Während des Betriebes der Maschine muss ein Gehörschutz getragen werden!




 Lebensgefahr durch hohe elektrische Spannung! Die Netzleitung darf nicht überfahren, gequetscht oder gezerrt werden!




 Verletzungsgefahr durch Staubeentwicklung bei Schleifarbeiten!
An der Maschine muss eine Absauganlage angeschlossen oder Wasser beim Schleifvorgang zugeführt werden!
Atemschutz tragen!

3.1 Maschine in Betrieb nehmen

 Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!
Die Erstinbetriebnahme der Maschine darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!
Vor der Inbetriebnahme der Maschine muss eine visuelle Prüfung der Maschine erfolgen! Dabei muss insbesondere auf beschädigte oder lose Teile, Verschleiß und Füllstände geachtet werden!

Die zu bearbeitende Oberfläche und die ETX-Diamantwerkzeuge bzw. die Bindung des Schleifmittels müssen immer aufeinander abgestimmt sein (z. B. müssen manche Oberflächen nass geschliffen werden).

1. Netzstecker [2, Fig. A] vom Netz trennen.
 2. ETX-Diamantwerkzeuge auf Funktion und Zustand prüfen und ggf. durch neue ersetzen (→ Kapitel 4.3 - Seite 9).
 3. Die zu schleifende Fläche auf herausragende Gegenstände kontrollieren und ggf. beseitigen.
 4. **entweder** (Trockenschleifen)
 - Externe Staubabsaugung am Anschluß zur Staubabsaugung [17, Fig. F] anschließen.**oder** (Nassschleifen)
 - Wasserstand im Tank [8, Fig. A] prüfen und ggf. nachfüllen.
 5. Führungsbügel [1, Fig. A] festhalten bzw. gegen herabfallen sichern und Drehgriff [15, Fig. E] bis zum Anschlag drehen (→ Pfeil).
✓ Der Führungsbügel ist entriegelt.
 6. Führungsbügel auf die gewünschte Position einstellen.
-  Eine verriegelbare Position des Führungsbügels ist erreicht, wenn die Pfeilöffnung [14] an der entsprechenden Nut [13] steht:

4 Wartung

DE Bodenschleifmaschine DSM 430

- i** — Der **Betrieb** erfolgt in der Standard-Position [Fig. A].
 — Zum **Werkzeugwechsel** und zur **Wartung** ist die gestreckte Position vorgesehen. Die Maschine kann dann nach hinten gekippt werden.
 — Zum **Transport** der Maschine kann der Führungsbügel in die vordere Position geschwenkt werden [Fig. N].

7. Drehgriff bis zum Anschlag zurückdrehen.
- ✓ Der Führungsbügel ist verriegelt.
8. Das Schleifwerkzeug auf die zu schleifende Oberfläche aufsetzen.
9. Staubschutz [6, Fig. A/F] auf richtigen Sitz und Funktion prüfen und ggf. korrigieren.

► **Der Staubschutz sollte zur schleifenden Oberfläche 3 ... 4 mm Abstand haben.**

10. Die Sicherheitseinrichtungen vor der Inbetriebnahme auf **Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit** prüfen!

! Beschädigungsgefahr durch Zugbelastung der Netzleitung!

! Die zur Stromversorgung dienende Netzsteckdose muss gemäß den örtlichen Vorschriften versorgt und installiert sein!

! Verletzungsgefahr durch unkontrolliertes Starten der Maschine!
Vor dem Einstecken des Netzsteckers muss sichergestellt sein, dass die Maschine ausgeschaltet ist.

11. Anschlussleitung (Verlängerungsleitung) mit einer ordnungsgemäßen Netzsteckdose verbinden und die Netzkupplung der Anschlussleitung in den Netzstecker [2, Fig. A] stecken.

✓ Die Maschine ist betriebsbereit.

3.2 Betrieb

! Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch unkontrolliertes Fahren der Maschine!
Vor dem Drücken des Sicherheitsschalters muss die Maschine am Griff der Führungsstange festgehalten werden!

1. Maschine am Führungsbügel [1, Fig. A/C] festhalten.
- ✓ Die zu schleifende Fläche kann jetzt bearbeitet werden.
2. Sicherheitsschalter [12, Fig. C] drücken und festhalten.

3. Der Antrieb ist eingeschaltet und beschleunigt auf die am Drehzahlregler [10, Fig. B] voreingestellte Drehzahl.

4. Ggf. die Drehzahl mit dem Drehzahlregler den Schleifbedingungen anpassen.

► **Wenn Flächenfräsen verwendet werden, darf die Drehzahl nur auf max. 50% eingestellt werden!**

5. Zum Nassschleifen den Hebel (Wasserzufuhr) [11, Fig. C] entsprechend der benötigten Wassermenge betätigen (Erfahrungswert).

3.3 Maschine ausschalten

! Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!

! Verletzungsgefahr durch weiterdrehenden ETX-Aufnahmeteller nach dem Ausschalten der Maschine!

Die Maschine nur mit auf dem Boden aufgesetzten Werkzeugen ausschalten!

Der Werkzeugträger kann sich sonst im Leerlauf nach dem Ausschalten bzw. dem Loslassen des Sicherheitsschalters noch einige Sekunden drehen (Nachlauf)!

— Sicherheitsschalter [12, Fig. C] loslassen.

✓ Die Maschine ist ausgeschaltet

! Verletzungsgefahr durch hohe elektrische Spannung!

Nach dem Ausschalten ist die Maschine nicht spannungsfrei!

Um die Maschine spannungsfrei zu machen, muss die Netzverbindung getrennt werden!

4 Wartung

! Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!



! Das für die Maschine zuständige Bedien- und Wartungspersonal muss sicherstellen, dass niemand während des Betriebs bzw. der Wartungsarbeiten in den Gefahrenbereich der Maschine gelangen kann!

⚠ **Wartungsarbeiten dürfen nur von unterwiesenen Fachpersonal ausgeführt werden! Dieses muss die damit verbundenen Gefahren kennen, sich dagegen absichern und die Gefahren abwenden können!**

⚠ **Bei Arbeiten an der Maschine (Einrichtung, Wartung, Instandhaltung, Reparatur, Reinigung u.s.w.) muss die Stromversorgung der Maschine vom Netz getrennt sein (Netzstecker ziehen)!**

Reinigungs- und Wartungsarbeiten gemäß Betriebsanleitung durchführen und die Sicherheitseinrichtungen auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit hin prüfen!

4.1 Kundendienst und Ersatzteile

Bei Fragen zu Kundendienst, Ersatzteilen oder Reparatur wenden Sie sich bitte an den Hersteller. Um Ihre Fragen schnell bearbeiten zu können, sollten Sie immer die spezifischen Daten Ihrer Maschine angeben. Diese befinden sich auf dem Typenschild an der Maschine.

4.2 Maschine kippen

1. Netzstecker [2, Fig. A] vom Netz trennen.
2. Ggf. Hebel [11, Fig. C] betätigen und Tank [8, Fig. A] leeren.
3. Führungsbügel [1, Fig. A] in die gestreckte Position schwenken und verriegeln (→ Kapitel 3.1).
4. Die Maschine kippen und auf den Boden legen (Fig. J).

4.3 ETX-Diamantwerkzeuge aus- und einbauen

Die Beschaffenheit der zu schleifenden Oberfläche bestimmt die Art bzw. Zusammensetzung der eingesetzten Werkzeuge.

i Alle für diese Maschine zugelassenen ETX-Diamantwerkzeuge [Fig. J] werden in der gleichen Weise aus- und eingebaut.

▶ Entsprechend der Bearbeitungsvorgabe stets 3 Werkzeuge des selben Typs und Abnutzungsgrades pro ETX-Aufnahmeteller montieren.

Jeder ETX-Aufnahmeteller muss mit der selben Anzahl Werkzeuge bestückt sein.

1. Maschine kippen (→ Kapitel 4.2).
2. Durch einen leichten Schlag mit einem Schonhammer die Werkzeuge [30, Fig. N] aus dem ETX-Auf-

nahmeteller [28, Fig. L] lösen und danach entfernen.

3. Neue Werkzeuge in die Aussparung [29, Fig. L] des ETX-Aufnahmetellers einsetzen und in Pfeilrichtung festdrücken (ggf. Schonhammer benutzen).

▶ Alle Aufnahmeteller müssen mit Diamantwerkzeugen des gleichen Typs und der gleichen Anzahl bestückt sein. Die Höhen der Diamantwerkzeuge (Abnutzungsgrad) muss ebenfalls identisch sein.

4. Maschine aufrichten, die Führungsbügel in die Standard-Position schwenken und verriegeln (→ Kapitel 3.1).

4.4 Flächenfräsen aus- und einbauen

1. Maschine kippen (→ Kapitel 4.2).
2. Die 3 Flächenfräsen [24, Fig. L/O] mit den mitgelieferten Schrauben (je 3, M8) an den ETX-Aufnahmeteller befestigen.
3. Maschine aufrichten, den Führungsbügel in die Standard-Position schwenken und verriegeln (→ Kapitel 3.1).

▶ Alle Aufnahmeteller müssen mit kompletten Flächenfräsen des gleichen Typs bestückt sein. Der Abnutzungsgrad aller Flächenfräselemente [24] muss identisch sein.

▶ Wenn Flächenfräsen verwendet werden, darf die Drehzahl nur auf max. 50% eingestellt werden (→ Kapitel 3.2)!


4.5 ETX-Aufnahmeteller montieren

1. Maschine kippen (→ Kapitel 4.2).
2. Den ETX-Aufnahmeteller [28, Fig. L/N] auf die Fassung [22, Fig. K] schieben und mit dem Drehriegel [23, Fig. K] verriegeln (→ Pfeil).
3. Maschine aufrichten, den Führungsbügel in die Standard-Position schwenken und verriegeln (→ Kapitel 3.1).

4.6 Maschine reinigen

1. Maschine kippen (→ Kapitel 4.2).
2. Maschine und Werkzeuge nach dem Einsatz mit einem Tuch bzw. geeigneten Mitteln trocken reinigen.
3. Maschine aufrichten, den Führungsbügel in die Standard-Position schwenken und verriegeln (→ Kapitel 3.1).

4.7 Elektrische Komponenten prüfen

 **Alle Arbeiten an den elektrischen Komponenten der Maschine dürfen ausschließlich von einer ausreichend informierten und qualifizierten Elektro-Fachkraft ausgeführt werden!**

 **Brandgefahr durch defekte elektrische Leitungen!**

- **Netzleitung und Netzstecker regelmäßig auf Funktionssicherheit prüfen!**

4.8 Abschließende Arbeiten

entweder Maschine stillsetzen

- a. Netzstecker [2, Fig. A] vom Netz trennen.
- b. Ggf. Hebel [11, Fig. C] betätigen und Tank [8, Fig. A] leeren.

ggf. die Ausladung verringern:

- c. Den Führungsbügel in die vordere Position (über den Antriebsmotor) schwenken und verriegeln (→ Kapitel 3.1).

oder

- Maschine wieder in Betrieb nehmen (→ Kapitel 3.1 – Seite 7).

5 Technische Daten

Benennung	Wert	Einheit
Nennspannung	230	V, 1~
Nennfrequenz	50/60	Hz
Nennstrom	8,4	A
Nennleistung	2,2	kW
Anschlussleitung	5 x min. 2,5 mm ² (max. 25 m) 5 x min. 4,0 mm ² (>25 m)	
Betriebsstunden-zähler	vorhanden	
Werkzeug-Drehzahl	0 ... 1200	min ⁻¹
Schutzklasse	IP 23	
Staubabsaugung	Ø 50	mm
Tankinhalt	ca. 8	Liter
Maße (L x B x H)	ca. 1180 x 470 x 990	mm
Betrieb	ca. 800 x 470 x 920	mm
Transport		
Arbeitsbreite	Ø 430	mm
Randabstand	min. 10	mm
Schleifscheibe	3 x Ø 100	mm
Schleifdruck	70	kg
mit Zusatzgewichten (Option)	95	kg
Gewicht	100	kg
Schalleistungspegel	79	dB(A)
Schwingungsgesamtwert *)	≤ 2,5	m/s ²

*) ermittelt unter standardisierten Hersteller-Betriebsbedingungen nach Messmethode HARM.


6 Übernahme und Transport

 **Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!**

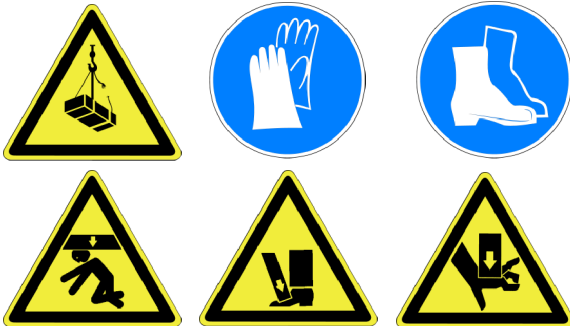
6.1 Maschine übernehmen


Die Maschine wird vom Hersteller vollständig und verpackt geliefert.

1. Maschine auspacken und anhand des beigegeführten Lieferscheins auf Vollständigkeit prüfen.
2. Prüfen, ob Transportschäden entstanden sind.
3. Transportschäden sofort dem Transportunternehmen mitteilen!
4. Beanstandungen sofort dem Hersteller mitteilen!

 Reklamationen zu einem späteren Zeitpunkt können nicht anerkannt werden!

6.2 Maschine transportieren



 **Verletzungsgefahr durch schwere Last!
Schwebende Last kann fallen oder kippen
und schwere Verletzungen verursachen!**

**Nicht unter schwebende Lasten treten!
Anheben und Absenken der Last darf nur
von 2 Personen durchgeführt werden!
Last nur soweit wie nötig anheben!
Pendeln der Last vermeiden!
Ausreichenden Sicherheitsabstand halten!**

**Nur Anschlag- und Transportmittel verwenden,
die für das Gewicht und die Abmessungen
der Last ausreichend dimensioniert
sind!**

**Gewichtsangaben auf der Verpackung bzw. in
den Begleitpapieren beachten!**

**Beim Absenken nicht unter die Last treten
oder greifen!**


**Sicherheitsschuhe tragen!
Schutzhandschuhe tragen!**

Mit größter Sorgfalt und Vorsicht vorgehen!

 **Bei längerem Transport oder längerer Lagerung muss die Maschine zum Schutz vor Verschmutzung abgedeckt werden!**

Die Maschine kann zum Transport in 2 Teile zerlegt werden. Ein Standortwechsel bei kürzeren Strecken ist auf den Transporträdern möglich.

1. Maschine stillsetzen (→ Kapitel 4.8)
2. **entweder**
 - a. Alle losen Teile am Gestell befestigen.
 - b. Maschine mit den Transporträdern [4, Fig. A] an den entsprechenden Standort wechseln und abstellen.**oder**
 - a. Steckverbindung [18, Fig. G], Wasseranschluss [16, Fig. F] und ggf. Anschluß zur Staubabsaugung [17, Fig. F] trennen.
 - b. Die 4 Schrauben [20, Fig. H] soweit lösen (nicht entfernen!), dass die Riegel [21, Fig. I] verschiebbar sind.
 - c. Die Riegel in die offene Position schieben [Fig. I].
 - d. Antrieb vom Gestell trennen.
 - e. Sofern nötig (z. B. für LKW-Transport), die 4 Schrauben [20, Fig. H] festschrauben und alle losen Teile am Gestell befestigen.
 - f. Antrieb und Gestell an den entsprechenden Standort wechseln und abstellen.
 - g. Wenn nötig, Antrieb und Gestell auf ein geeignetes Transportmittel (z.B. eine Palette) heben. Ggf. geeignete Anschlagmittel (Gurte oder Seile) verwenden.

 **Die Maschine muss beim Heben und beim Transport mit einem Fahrzeug oder entsprechenden Transportmitteln immer vorschriftsmäßig gesichert bzw. mit Spanngurten verzurt sein!**

7 Fehlerbeseitigung

i Die Fehlerbeseitigung an der Maschine darf ausschließlich von einer ausreichend informierten und qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden!

Störung	Ursache	Behebung
Maschine startet nicht.	Die Spannungsversorgung ist nicht ordnungsgemäß hergestellt.	Anschlussleitung (Verlängerungsleitung) mit einer ordnungsgemäßen Netzsteckdose verbinden und die Netzkupplung der Anschlussleitung in den Netzstecker [2, Fig. A] stecken.
	Anschlussleitung ist defekt.	Anschlussleitung ersetzen.
	Sicherheitsschalter [12, Fig. C] ist defekt.	Sicherheitsschalter ersetzen.
Beim Verwenden einer Absaugung saugt sich die Saugglocke am Boden fest	Abstand zwischen Gummiring und der zu schleifenden Oberfläche ist zu gering.	Abstand zwischen Gummilippe und der zu schleifenden Oberfläche korrigieren (→ Kapitel 3.1 - Seite 7).
Schleifbild ist ungleichmäßig.	Werkzeuge sind lose.	Werkzeuge befestigen.
	Werkzeuge sind beschädigt oder abgenutzt.	Werkzeuge ersetzen.
Maschine schaltet selbsttätig aus.	Maschine ist überlastet. Der Antriebs-Überlastschutz (MOP) hat angesprochen.	— Evtl. die Drehzahl mit dem Drehzahlregler [10, Fig. B] verringern.
		— Evtl. andere Werkzeuge wählen (→ Kapitel 4.3, 4.4 - Seite 9).
		— Ggf. Zusatzgewichte (Option) entfernen.
		— Reset: <ul style="list-style-type: none"> a. Netzstecker [2, Fig. A] vom Netz trennen. b. 30 Sekunden warten. c. Maschine wieder in Betrieb nehmen (→ Kapitel 3.1 – Seite 7).
	Anschlussleitung (Verlängerungsleitung) ist zu lang.	Der Mindestquerschnitt und die maximale Länge der Anschlussleitung (Verlängerungsleitung) → Kapitel 5
	Fehlerhafter Netzanschluss.	Anschlussleitung (Verlängerungsleitung) überprüfen und ggf. tauschen. Ggf. eine andere Netzsteckdose verwenden.

8 Konformitätserklärung

Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen
Deutschland

Hiermit erklären wir, dass die Maschine

DSM 430

übereinstimmt mit den Bestimmungen der

- **Richtlinie 2006/42/EG**
Maschinen
- **Richtlinie 2004/108/EG**
Elektromagnetische Verträglichkeit
- **Richtlinie 2006/95/EG**
Niederspannung

Angewendete harmonisierte Normen:

- **EN 292-1, EN 292-2, EN 13857**
Sicherheit von Maschinen
- **EN 60204-1**
Elektrische Ausrüstung von Maschine
- **EN 50081-2/EN 50082-2/EN 61000-6-2**
Elektromagnetische Verträglichkeit

Die Inbetriebnahme der geänderten oder erweiterten Maschine ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die geänderte oder erweiterte Maschine den Bestimmungen der oben genannten Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung oder Erweiterung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Wangen, den 1.7.2011



Eckart Schwamborn
Geschäftsführer

EN Floor grinding machine DSM 430

Translation of the original operating manual

Manufacturer: Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen / Göppingen

Telephone: +49 (0)7161 2005-0
Telefax: +49 (0)7161 2005-15
E-mail: info@schwamborn.com
URL: http://www.schwamborn.com

Document: DSM430
Publishing date: 18.1.2012

© Schwamborn Gerätebau GmbH
Schwamborn Gerätebau GmbH reserves all rights.
Any reproduction, use or distribution of this original operating manual or the translations of the original operating manual, in whole or in part, is prohibited without the express written permission of Schwamborn Baumaschinen GmbH. If the product described here is altered without the consent of the manufacturer, then said manufacturer is not responsible for any damage that may be incurred. Any such actions will also void the warranty.

Contents

1 Important notes	15
1.1 Symbols used	15
1.2 Liability and warranty	15
2 Safety	15
2.1 Accident prevention and safety	15
2.2 Safety instructions	16
3 Operating	17
3.1 Starting up the machine	17
3.2 Operation	18
3.3 Switching the machine off	18
4 Maintenance	18
4.1 Customer service and spare parts	18
4.2 Tilt machine	18
4.3 Mounting and dismantling ETX diamond tools ..	19
4.4 Mounting and dismantling surface mills ..	19
4.5 Mounting the ETX locating plate	19
4.6 Cleaning the machine	19
4.7 Checking electrical components	19
4.8 Final tasks	19
5 Technical data	20
6 Acceptance and transportation	20
6.1 Machine acceptance	20
6.2 Transporting the machine	20
7 Troubleshooting	21
8 Declaration of conformity	22

Key to the illustrations

Pos.	Fig.	Designation
1	A/C	Guide handle
2	A	Power plug (CEE 16 A)
3	A/B/J	Control box with frequency converter
4	A/J	Transport wheel
5	A/F	Safety hood
6	A/F	Dust cover
7	A/J	Drive motor
8	A	Tank
9	B	Operating hours counter
10	B/O	Speed regulator
11	C	Lever (water supply)
12	C	Safety switch
13	E	Groove
14	E	Open pointer
15	E	Control switch
16	F	Water connection
17	F	Connection to the dust extraction
18	G	Plug connection
19	H	Handle
20	H	Screws
21	I	Bolt
22	K	Housing
23	K	Turning bolt
24	L/O	Surface milling element
25	L	Polycrystal diamonds (PKD)
26	L	Metal bonded diamonds
27	L	Synthetic resin bonded diamond pads
28	N	ETX locating plate
29	N	Recess
30	N	ETX diamond tool

1 Important notes

The machine may be used only with the accessories supplied by the manufacturer for stripping, wet and dry grinding of floor surfaces such as:

- cement
- screeds
- synthetic resin screed / asphalt
- natural stone floors
- remnants of adhesive or filling compound
- floor remnants (e.g. foam backing)

Any other use of the machine can lead to dangerous situations and is prohibited!

To ensure correct use of the machine, follow the instructions in the operating manual, paying particular attention to any warnings and instructions relating to operation and maintenance!



Before using the machine, the operating personnel must carefully read and understand this operating manual! Keep this operating manual close at hand for easy reference!

Read and observe documents and operating manuals provided by suppliers!

If the machine is on loan to other parties, the operating manual needs to be provided with the machine and its importance must be made clear!

1.1 Symbols used

The following symbols are used in this documentation:



Safety instructions

This symbol indicates warnings, prohibitions and instructions regarding potential hazards. These instructions must be obeyed and closely observed.

Some safety instructions are accompanied by appropriate symbols.



Warning



Prohibition



Direction



Additional information

This symbol indicates additional information.

1.2 Liability and warranty

© Schwamborn Gerätebau GmbH

All rights, including those pertaining to translation, lie with Schwamborn Gerätebau GmbH.

No part of this documentation may be reproduced, used or distributed in any form without the written permission of Schwamborn Gerätebau GmbH.

Liability or warranty is excluded if:

- The instructions in the operating manual have not been observed.
- The machine or its attachments were improperly operated.
- The maintenance was carried out inadequately or incorrectly.
- Specified spare parts were not used.
- The protective guards were not used, have been altered or were removed.
- The specified power supply ratings and surrounding conditions have not been observed.

The manufacturer is not liable for any damage that may result if the user makes any changes to the machine without the manufacturer's permission. Any such actions will also void the warranty.

2 Safety

This chapter contains a summary of the most important information on safety when handling the machine.

2.1 Accident prevention and safety

The following instructions comply with legislation, directives, and publications including:

- EC Machinery Directive
- EC General Product Safety Directive
- Law governing technical materials
- Law governing equipment safety
- Law governing product liability

This operating manual is intended for operators and tool setters, as well as for the personnel that service, maintain and repair the machine. Together with all the technical documentation, it is intended to help

- avoid hazardous situations
- use the machine for its intended applications
- avoid downtime and repair costs
- maintain the function of the machine
- extend the service life of the machine.

The manufacturer and owner of the machine must respect the contents and regulations of the EC directives. The effectiveness of any measure ultimately depends on how well all parties, i.e. the manufacturer, the owner and the machine operators, work together to uphold safety standards.


2 Safety


EN Floor grinding machine DSM 430

All laws and regulations (e.g. the valid regulations on waste disposal), accident prevention guidelines and generally recognised safety rules must be complied with when working on and with the machine.


2.2 Safety instructions

This machine incorporates the very latest technological innovations and has been built in accordance with recognized safety regulations. This ensures that the highest possible standards of occupational safety are maintained. However, incorrect use of the machine could endanger the health and lives of the personnel or cause material damage.


 The machine may only be operated by people who have been assigned to do so and who have the appropriate training and skills.

 If any defects are found in the machine that could endanger people or damage property, stop the machine immediately and ensure that it cannot be used again until all repairs are completed.




 The operating and maintenance personnel responsible for the machine must ensure that no one can enter the machine's danger zone during operation or maintenance work.




 Risk of injury if safety devices have been removed or are non-functional!
The safety fixtures must be checked for completeness and function before starting up. The safety fixtures must be mounted during operation.


 The surfaces to be processed by the machine need to be free of obstacles.



 Risk of injury from rotating machine parts!
Limbs and clothing can be drawn in.
Proceed with the greatest care and caution!


 When working on the machine (set-up, maintenance, service, repair, cleaning, etc.), the power supply of the machine has to be disconnected from the mains (disconnect power plug)!




 High-voltage electrical current can be fatal!
Only connect the machine to power supplies equipped with a ground fault circuit breaker!. Connections with power lines need to be protected from splash water!

Only suitably knowledgeable, qualified professional electricians may perform work on any electrical parts of the system.



 Risk of poisoning due to harmful substances at the workplace!
Eating, drinking and smoking at the workplace is not permitted. Always eat in break rooms or canteen areas!

 After completing the work, thoroughly clean yourself!

 A general inspection of the machine must be conducted before starting up the machine. Particular attention should be paid to damaged or loose components, and wear.


The machine may only be put into operation in perfect technical condition.

Adding to or modifying the machine in any way that could compromise operating safety is prohibited!

 Cleaning and maintenance may be done only by trained personnel.


Maintenance needs to be conducted according to the operation manual.

Do not use high pressure cleaners to clean the machine!


 Do not operate the machine in areas where there is risk of explosion or where flammable materials are present.

3 Operating



-  **Risk of injury from parts flung out during grinding!**
Wear protective clothing and protective goggles.
Wear safety shoes!
Wear safety gloves!
Proceed with the greatest care and caution!




-  **Danger of injury from loud noise during grinding operation of the machine!**
Always wear hearing protection is required when the machine is in operation!




-  **High-voltage electrical current can be fatal!**
Do not allow the power line to be run over, crushed or pulled on!






-  **Risk of injury from dust formation during grinding work!**
Connect an extractor unit to the machine or feed in water during the grinding process.
Respiratory protection must be worn!

3.1 Starting up the machine

-  Follow the safety instructions in Chapter 2!
The initial start-up of the machine may be carried out only by qualified personnel.
A visual inspection of the machine needs to be done before starting up the machine.
Particular attention should be paid to damaged or loose components, wearing and filling levels.

Always use ETX diamond tools or abrasive bonding for the surface to be machined (e.g. some surfaces have to be ground wet).

1. Disconnect the power plug [2, Fig. A] from the mains.
2. Check ETX diamond tools for function and condition and replace if necessary (→ Chapter 4.3 - page 19).
3. Check the surface to be ground for protruding objects and remove if necessary.
4. **Either** (dry grinding)
 - Attach external dust extraction at the connection to the dust extraction [17, Fig. F].**or** (wet grinding)
 - Check the water level in the tank [8, Fig. A] and refill if necessary.
5. Hold the guide handle [1, Fig. A] as well as secure against dropping, and turn the control switch [15, Fig. E] to full stop. (→ arrow).
 - ✓ The guide handle is unlocked.
6. Set the guide handle to the desired position.
 - i** The guide handle is in locked position, when the open pointer [14] stands on the corresponding groove [13]:
 - i** **Operation** begins in the standard position [Fig. A].
The stretched position is intended for **tool change** and for **maintenance**. The machine can then be tilted backward.
— For **transporting** the machine, the guide handle can be swivelled to the front position [Fig. N].
7. Turn control switch back to full stop.
 - ✓ The guide handle is locked.
8. Place the grinding tool on the surface to be ground.
9. Check the dust cover [6, Fig. A/F] for proper position and function and, if necessary, correct.
 - ▶ **There should be a 3 ... 4 mm gap between the dust cover and the grinding surface.**
10. **Check the safety fixtures for completeness and function before starting up.**
 -  **Risk of damage due to tensile strain exerted by the power line!**
 -  **The electric outlet serving as the power supply should be supported and installed according to local regulations.**
 -  **Risk of injury from inadvertent starting of the machine!**
Before plugging in the power plug, make sure the machine is switched off.

4 Maintenance

EN Floor grinding machine DSM 430

11. Join the connecting cable (extension cable) with the proper power socket and plug the connection cable's coupling in the power plug [2, Fig. A].
- ✓ The machine is ready for operation.

3.2 Operation

⚠ Risk of damage and injury from uncontrolled driving the machine!
Before pressing the safety switch, the machine has to be held firmly by the grip of the guide bar.

1. Hold the machine by the guide handle [1, Fig. A/C].
- ✓ The surface to be ground can now be machined.
2. Press the safety switch [12, Fig. C] and hold.
 3. The drive is switched on and accelerates to the speed set at the speed regulator [10, Fig. B].
 4. If necessary, use the speed regulator to adjust the speed for the grinding conditions.
- ▶ **If surface mills are being used, the speed may not exceed 50%!**
5. For wet grinding, press the lever (water supply) [11, Fig. C] according to the required amount water (empirical value).

3.3 Switching the machine off

- ⚠ Follow the safety instructions in Chapter 2.**
- ⚠ Risk of injury from a still rotating ETX locating plate even after the machine is switched off!**
Only switch off the machine with the tools resting on the floor.
The tool mount can otherwise still rotate idly (run-on) for several seconds after being switched off or the safety switch is released.
- Release the safety switch [12, Fig. C].
- ✓ The machine is switched off
- ⚠ High voltage, danger of injury!**
There is still residual voltage even after the machine has been switched off.
The power supply has to be disconnected to remove all voltage.

4 Maintenance

⚠ Follow the safety instructions in Section 2!



⚠ The operating and maintenance personnel responsible for the machine must ensure that no one can enter the machine's danger zone during operation or maintenance work.

⚠ Only trained and qualified personnel may perform maintenance and repairs on the instrument! They must be familiar with the dangers associated with such work, protect themselves and avoid danger!

⚠ When working on the machine (set-up, maintenance, service, repair, cleaning, etc.), the power supply of the machine has to be disconnected from the mains
 (Disconnect power plug!)
Perform cleaning and maintenance work in accordance with the operating manual and check the safety guards for completeness and functionality.

4.1 Customer service and spare parts

In case of customer service queries, replacement parts or repairs, please contact the manufacturer. To ensure your queries are dealt with as quickly as possible, always quote your machine data. These are located on the machine's nameplate.

4.2 Tilt machine

1. Disconnect the power plug [2, Fig. A] from the mains.
2. If necessary, activate the lever [11, Fig. C] and empty the tank [8, Fig. A].
3. Swivel and lock the guide handle [1, Fig. A] in the stretched position (→ Chapter 3.1).
4. Tip the machine and place it on the floor (Fig. J).

4.3 Mounting and dismantling ETX diamond tools

The consistency of the surface to be ground determines the type or composition of the tools to be used.

i All ETX diamond tools authorised for this machine [Fig. J] are removed and mounted in the same manner.

▶ **Always mount 3 tools of the same type and degree of wear per ETX locating plate according to the processing specifications.**

Each ETX locating plate needs to be equipped with the same number of tools.

1. Tilt the machine (→ Chapter 4.2).
 2. Gently tap with a lump hammer to loosen the tools [30, Fig. N] from the EXT locating plate [28, Fig. L] and then remove.
 3. Insert new tools into the recess [29, Fig. L] of the ETX locating plate and press firmly in the direction of the arrow (use lump hammer if necessary).
- ▶ **All locating plates need to be equipped with diamond tools of the same type and the same quantity. The heights of the diamond tools (degree of wear) also have to be the same.**
4. Set the machine upright, swivel and lock the guide handles in standard position (→ Chapter 3.1).

4.4 Mounting and dismantling surface mills

1. Tilt the machine (→ Chapter 4.2).
 2. Fasten the three surface mills [24, Fig. L/O] with the supplied screws (3 each, M8) to the ETX locating plates.
 3. Set the machine upright, swivel and lock the guide handle in standard position (→ Chapter 3.1).
- ▶ **All locating plates need to be equipped with complete surface mills of the same type. The degree of wear on all surface mills [24] has to be identical.**
- ▶ **If surface mills are being used, the speed may not exceed 50 % (→ Chapter 3.2)!**

4.5 Mounting the ETX locating plate

1. Tilt the machine (→ Chapter 4.2).
2. Push the ETX locating plate [28, Fig. L/N] onto the housing [22, Fig. K] and lock with the turning bolt [23, Fig. K] (→ arrow).
3. Set the machine upright, swivel and lock the guide handle in standard position (→ Chapter 3.1).

4.6 Cleaning the machine

1. Tilt the machine (→ Chapter 4.2).
2. After using the machine and tools, clean and dry them with a cloth or suitable agents.
3. Set the machine upright, swivel and lock the guide handle in standard position (→ Chapter 3.1).

4.7 Checking electrical components

 **Only suitably knowledgeable, qualified professional electricians may perform work on any electrical components of the machine.**

 **Risk of fire due to faulty electrical cables!**

— **Check the power line and power plug regularly for functional safety.**

4.8 Final tasks

Either decommission the machine

- a. Disconnect the power plug [2, Fig. A] from the mains.
- b. If necessary, activate the lever [11, Fig. C] and empty the tank [8, Fig. A].

Reduce the projection if necessary:

- c. Swivel and lock the guide handle in the front position (over the drive motor) (→ Chapter 3.1).

or

- Restarting the machine (→ Chapter 3.1 – page 17).

5 Technical data

Designation	Value	Unit
Rated voltage	230 V	1~
Rated frequency	50/60	Hz
Rated current	8,4	A
Rated power	2.2	kW
Connecting cable	5 x min. 2.5 mm ² (max. 25 m) 5 x min. 4.0 mm ² (>25 m)	
Operating hours counter	available	
Tool-Speed	0 ... 1200	rpm
Protection rating	IP 23	
Dust extraction	∅ 50	mm
Tank capacity	about 8	litres
Dimensions (LxWxH)	about	
Operation	1180 x 470 x 990	mm
Transport	800 x 470 x 920	mm
Working width	∅ 430	mm
Edge distance	min. 10	mm
Grinding wheel	3 x ∅ 100	mm
Grinding pressure	70	kg
with additional weights (optional)	95	kg
Weight	100	kg
Noise level	79	dB(A)
Vibration total value*)	≤ 2.5	m/s ²

*) determined under standardised manufacturer operation conditions according to measuring method HARM.


6 Acceptance and transportation

 **Follow the safety instructions in Chapter 2.**

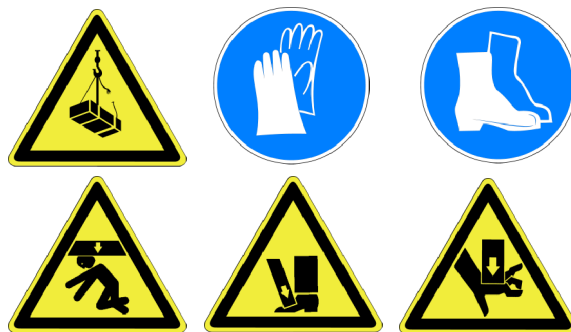
6.1 Machine acceptance


The packaged machine is supplied complete from the manufacturer.

1. Unpack machine and check the delivery slip to make sure all parts are delivered.
2. Check for any transportation damage.
3. In case of damage, contact the transport company promptly.
4. Report any problems to the manufacturer immediately.

 Complaints at a later date cannot be acknowledged!

6.2 Transporting the machine



 **Risk of injury from heavy parts!**
Suspended loads can fall or tip over, causing serious injuries!

Do not stand under suspended loads!
Raising and lowering the load must be performed by two persons!

Do not raise loads any higher than necessary!
Prevent the load from swinging back and forth!

Keep sufficient safety distance.

Devices for stopping and transporting the unit have to be rated to handle its full weight and dimensions.

Observe weight data on packaging or in the accompanying documentation.

Never walk or reach beneath the load while it is being lowered.

Wear safety shoes!

Wear safety gloves!

Proceed with the greatest care and caution!

 **For longer transports or longer storage, the machine needs to be covered to protect against soiling.**

For transporting, the machine can be taken apart into 2 pieces. A relocation over shorter distances is possible on the transport wheels.

1. Decommission the machine (→ Chapter 4.8)
2. **Either**
 - a. Fasten all loose parts to the frame.
 - b. Move the machine to the respective location with the transport wheels [4, Fig. A] and deposit.

or

 - a. Unplug the plug connection [18, Fig. G], water connection [16, Fig. F] and if necessary connection to the dust extraction [17, Fig. F].
 - b. Loosen the 4 screws [20, Fig. H] as far as possible without removing, so that the bolts [21, Fig. I] are movable.

7 Troubleshooting

EN Floor grinding machine DSM 430

- c. Push the bolts into the open position [Fig. I].
- d. Disconnect drive from the frame.
- e. If necessary (e.g. for lorry transport), screw the 4 screws [20, Fig. H] tightly and fasten all loose parts on the frame.
- f. Move drive and frame to the respective location and deposit.
- g. If necessary, lift drive and frame onto a suitable transport device (e.g. a palette). If necessary, use suitable lashing gear (belts or ropes).



Always secure the machine according to regulations during lifting or transport by a vehicle or suitable devices and strap down with tension belts.

7 Troubleshooting

i Only suitably knowledgeable, qualified professional technicians may perform repairs on the machine.

Malfunction	Cause	Rectification
Machine will not start.	The voltage supply has not been properly connected.	Join the connecting cable (extension cable) with a proper power socket and plug the connecting cable's plug into the power plug [2, Fig. A].
	Connecting cable is defective.	Replace connecting cable.
	Safety switch [12, Fig. C] is defective.	Replace safety switch.
When using an extraction, the suction housing sucks itself to the floor.	Distance between rubber ring and the surface to be ground is too little.	Correct the distance between rubber lip and the surface to be ground (→ Chapter 3.1 - page 17).
Grinding pattern is uneven.	Tools are loose.	Fasten tools.
	Tools are damaged or worn.	Replace tools.
Machine shuts down by itself.	Machine is overloaded. The drive overload protection (MOP) has triggered.	— If necessary, reduce the speed with the speed regulator [10, Fig. B].
		— Select other tools possibly (→ Chapter 4.3, 4.4 - page 19).
		— Remove additional weights (optional) if necessary.
		— Reset: <ul style="list-style-type: none"> a. Disconnect the power plug [2, Fig. A] from the mains. b. Wait 30 seconds. c. Restarting the machine (→ Chapter 3.1 – page 17).
	Connecting cable (extension cable) is too long.	The minimum diameter and the maximum length of the connecting cable (extension cable) → Chapter 5
	Faulty power supply.	Check the connecting cable (extension cable) and replace if necessary.
		Use a different power socket if necessary.

8 Declaration of conformity

Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen
Germany

We hereby declare that the machine

DSM 430

complies with the provisions described in

- **Directive 2006/42/EC**
Machine
- **Directive 2004/108/EC**
Electromagnetic compatibility
- **Directive 2006/95/EC**
Low Voltage

The following harmonised standards apply:

- **EN 292-1, EN 292-2, EN 13857**
Safety of Machinery
- **EN 60204-1**
Electrical Equipment of Machines
- **EN 50081-2/EN 50082-2/EN 61000-6-2**
Electromagnetic compatibility

It is forbidden to begin operating a modified or retrofitted machine before it has been determined that the modified or retrofitted machine conforms to the EEC directives.

This declaration is no longer valid if the machine is modified or retrofitted without our prior consent and approval.

Wangen, July 1, 2011



Eckart Schwamborn
Managing Director

FR Ponceuse de sol DSM 430

Traduction du manuel d'utilisation original

Constructeur : Schwamborn Gerätebau GmbH
 Robert-Bosch-Straße 8
 D-73117 Wangen / Göppingen

Téléphone : +49 (0)7161 2005-0
 Télécopie : +49 (0)7161 2005-15
 Courriel : info@schwamborn.com
 URL : http://www.schwamborn.com

Document : DSM430
 Date d'édition : 18.1.2012

© Schwamborn Gerätebau GmbH

Tous les droits sont réservés à la société Schwamborn Gerätebau GmbH. Il est interdit de reproduire, de modifier et de diffuser quelque partie que ce soit de ce manuel d'utilisation original ou de sa traduction, sous quelque forme que ce soit, sans autorisation écrite de la société Schwamborn Gerätebau GmbH. Si le produit décrit ici est modifié sans son accord, le fabricant ne peut être tenu pour responsable en cas de dommages en résultant. En outre, toutes les prestations de garantie sont alors annulées.

Sommaire

1 Remarques importantes	24
1.1 Symboles utilisés	24
1.2 Responsabilité et garantie	24
2 Sécurité	24
2.1 Prévention des accidents et sécurité	24
2.2 Consignes de sécurité	25
3 Service	26
3.1 Mise en service de la machine	26
3.2 Fonctionnement	27
3.3 Mise hors tension de la machine	27
4 Maintenance	27
4.1 Service après-vente et pièces de rechange	28
4.2 Basculer la machine	28
4.3 Mise en place et dépose des outils diamantés ETX	28
4.4 Mise en place et dépose des fraises de surface ..	28
4.5 Monter le plateau support ETX	28
4.6 Nettoyage de la machine	28
4.7 Contrôle des composants électriques	28
4.8 Travaux terminaux	29
5 Caractéristiques techniques	29
6 Réception et transport	29
6.1 Réception de la machine	29
6.2 Transport de la machine	29
7 Déclaration de conformité	30
8 Elimination des erreurs	31

Légende des illustrations

Pos	Fig.	Dénomination
1	A/C	Étrier de guidage
2	A	Connecteur secteur (CEE 16 A)
3	A/B/J	Coffret électrique avec convertisseur de fréquence
4	A/J	Roulettes de déplacement
5	A/F	Capot de protection
6	A/F	Pare-poussière
7	A/J	Moteur d'entraînement
8	A	Cuve
9	B	Compteur horaire
10	B/O	Régulateur de régime
11	C	Levier (alimentation d'eau)
12	C	Interrupteur de sécurité
13	E	Rainure
14	E	Ouverture en forme de flèche
15	E	Poignée tournante
16	F	Raccordement d'eau
17	F	Raccord à l'évacuation de la poussière
18	G	Connecteur
19	H	Poignée
20	H	Vis
21	I	Verrou
22	K	Support
23	K	Verrou rotatif
24	L/O	Élément de fraisage de surface
25	L	Diamants polycristallins (PCD)
26	L	Diamants sur matrice métallique
27	L	Plaquettes de diamant sur matrice résine
28	N	Plateau support ETX
29	N	Évidement
30	N	Outil diamanté ETX

1 Remarques importantes

La machine doit être utilisée exclusivement avec les accessoires fournis par le constructeur pour décapier et poncer à sec ou au mouillé différents types de sols :

- béton
- réagrégé
- réagrégé résine/asphalte
- sols en pierre naturelle
- restes de colle et de mastic
- restes de sols (p. ex. dos en mousse)

Toute autre utilisation de la machine peut être dangereuse et est par conséquent interdite!

L'utilisation conforme signifie également le respect du manuel d'utilisation et particulièrement des mises en garde qu'il contient, ainsi que du contenu des instructions relatives au fonctionnement et à la maintenance!



Ce manuel d'utilisation doit avoir été lu avec soin et compris par le personnel avant qu'il utilise la machine!

Toujours garder le manuel d'utilisation à portée de main!

Lire la documentation et les manuels d'utilisation des fournisseurs et en tenir compte!

En cas de prêt de la machine à d'autres personnes, le manuel d'utilisation doit leur être remis et son importance doit être signalée!

1.1 Symboles utilisés

Les symboles suivants sont utilisés dans cette documentation :

Consigne de sécurité

Ce symbole accompagne des avertissements, interdictions et recommandations qui signalent des dangers et qui doivent être impérativement respectés et suivis.

Les consignes de sécurité sont parfois accompagnées des symboles correspondants.



Avertissement



Interdiction



Recommandation

Information supplémentaire

Ce symbole signale des informations supplémentaires.

1.2 Responsabilité et garantie

© Schwamborn Gerätebau GmbH

Tous les droits y compris ceux concernant la traduction sont réservés à la société Schwamborn Gerätebau GmbH.

Il est interdit de reproduire, de modifier ou de diffuser quelque partie que ce soit de cette documentation, sous quelque forme que ce soit, sans autorisation écrite de la société Schwamborn Gerätebau GmbH. Toute responsabilité ou garantie est exclue dans les cas suivants :

- Les indications ou les instructions du manuel d'utilisation n'ont pas été respectées.
- La machine ou les dispositifs correspondants ont été utilisés de manière non conforme.
- La maintenance effectuée a été insuffisante ou non conforme.
- Les pièces de rechange prescrites n'ont pas été utilisées.
- Les dispositifs de sécurité n'ont pas été utilisés, ont été modifiés ou démontés.
- Les valeurs de branchement et les conditions ambiantes préconisées n'ont pas été respectées.

Si la machine est modifiée sans son accord, le fabricant ne peut pas être tenu pour responsable en cas de dommages. En outre, toutes les prestations de garantie sont alors annulées.

2 Sécurité

Ce chapitre comporte un résumé des principales informations de sécurité relatives au maniement de la machine.

2.1 Prévention des accidents et sécurité

Les opérations suivantes sont conformes aux lois, directives et publications telles que

- la directive européenne Machines
- la directive européenne Responsabilité du constructeur
- la loi relative aux équipements techniques
- la loi relative à la sécurité des appareils
- la loi relative à la responsabilité du constructeur.

Le manuel d'utilisation s'adresse aux utilisateurs et au personnel de réglage, de maintenance et de réparation de la machine et doit, avec la documentation technique complète, aider à

- prévenir des dangers
- utiliser la machine conformément à sa destination
- éviter des immobilisations et des frais de réparation
- maintenir le fonctionnement de la machine
- prolonger la durée de vie de la machine.

2 Sécurité


FR Ponceuse de sol DSM 430


Le constructeur et l'exploitant de la machine doivent respecter le contenu et les dispositions des directives européennes. L'efficacité de toutes ces mesures dépend avant tout de la coopération de tous les protagonistes, à savoir le constructeur, l'exploitant et le personnel utilisateur, en matière de sécurité.

Toutes les lois et directives (p. ex. la directive en vigueur concernant l'élimination des déchets), les dispositions relatives à la prévention des accidents et les règles techniques de sécurité généralement reconnues doivent être respectées lors des travaux réalisés avec et sur la machine!


2.2 Consignes de sécurité

Cette machine a été conçue selon les règles techniques les plus récentes et selon les règles de sécurité reconnues. Ceci garantit une sécurité de travail maximale. Néanmoins, la machine peut engendrer un danger de mort, des risques pour la santé du personnel ou des dommages matériels.


 **Seul du personnel dûment autorisé et qualifié en conséquence est autorisé à travailler sur la machine!**

 **Si des endommagements ou défauts sont constatés sur la machine qui peuvent entraîner des préjudices corporels ou matériels, mettre immédiatement la machine hors service et empêcher toute utilisation ultérieure jusqu'à réparation complète!**




 **Le personnel chargé de l'utilisation et de la maintenance de la machine doit s'assurer que personne ne peut pénétrer dans la zone dangereuse de la machine lors de l'utilisation ou de la maintenance de celle-ci!**




 **Risque de blessure lorsque les dispositifs de sécurité sont démontés ou hors service! Avant de mettre la machine en service, il convient de contrôler que les dispositifs de sécurité sont complets et opérationnels! Les dispositifs de sécurité doivent être en place pendant le fonctionnement de la machine!**


 **Les surfaces à traiter avec la machine doivent être exemptes de tout obstacle.**



 **Les éléments en rotation de la machine présentent un risque de blessure! Des parties du corps et des vêtements peuvent être happés! Procéder avec la plus grande prudence!**


 **Lors des travaux sur la machine (montage, maintenance, entretien, réparation, nettoyage, etc.), son alimentation électrique doit être coupée du secteur (retirer la prise secteur)!**




 **Danger de mort! Haute tension! La machine doit uniquement être branchée à un réseau électrique équipé d'un disjoncteur! Les raccords des câbles d'alimentation doivent être protégés contre les projections d'eau!**

Tous les travaux sur l'installation électrique doivent être effectués exclusivement par des électriciens suffisamment informés et qualifiés!




 **Risque d'empoisonnement provoqué par l'émission de substances dangereuses pour la santé sur le lieu de travail! Il est interdit de manger, de boire et de fumer sur le lieu de travail! La nourriture doit être absorbée uniquement au réfectoire ou à la cantine!**

 **Se laver après avoir terminé les travaux!**

 **Avant de commencer à travailler avec la machine, procéder à son contrôle général! Surveiller tout particulièrement la présence éventuelle de pièces détériorées ou desserrées ainsi que celle de points d'usure!**


Mettre la machine en service uniquement si elle est en parfait état technique!

L'ajout d'éléments et les modifications effectués sur la machine pouvant influencer la sécurité du fonctionnement sont interdits!

 **Les travaux de nettoyage et de maintenance doivent être effectués exclusivement par du personnel spécialisé dûment instruit!**

3 Service


FR Ponceuse de sol DSM 430

 Les travaux de maintenance doivent être effectués conformément à ce manuel d'utilisation! Il est interdit de nettoyer la machine avec un détergent haute pression!


 Il est interdit de mettre la machine en service dans des environnements explosibles et sur des matériaux inflammables!

3 Service



 **Risque de blessure provoqué par des pièces volantes au cours du ponçage!**
Porter des vêtements et lunettes de protection! Porter des chaussures de sécurité!
Porter des gants de protection!
Procéder avec la plus grande prudence!




 **Risque de blessure dû aux émissions sonores provoquées par les travaux de ponçage avec la machine!**
Porter un dispositif de protection auditive pendant la durée d'utilisation de la machine!



 **Danger de mort! Haute tension! Il est interdit de rouler sur le câble d'alimentation avec la machine, de le coincer ou de l'arracher!**



 **Risque de blessure dû à la formation de poussière lors des travaux de ponçage!**
Brancher un dispositif d'évacuation sur la machine ou asperger d'eau la surface à poncer!
Porter un masque respiratoire!

3.1 Mise en service de la machine

 **Respecter les consignes de sécurité du chapitre 2!**

La première mise en service de la machine doit être effectuée uniquement par des spécialistes qualifiés!

Il convient de procéder à un contrôle visuel de la machine avant de la mettre en service! Surveiller tout particulièrement la présence éventuelle de pièces détériorées ou desserrées, de points d'usure ainsi que les niveaux!

La surface à traiter et les outils diamantés ETX, ainsi que la composition de l'abrasif, doivent être adaptés les uns aux autres (certaines surfaces par exemple doivent être poncées au mouillé).

1. Retirer la prise secteur [2, Fig. A].
2. Contrôler le fonctionnement et l'état des outils diamantés ETX, les remplacer par des outils neufs si nécessaire (→ Chapitre 4.3 - page 28).
3. Contrôler si des objets émergent de la surface à poncer et les éliminer le cas échéant.

4. Soit (ponçage à sec)

- Raccorder le dispositif extérieur d'aspiration de poussière à l'évacuation [17, Fig. F].

Soit (ponçage au mouillé)

- Vérifier le niveau d'eau dans la cuve [8, Fig. A] et compléter si nécessaire.

5. Tenir fermement l'arceau de guidage [1, Fig. A] l'empêcher de s'abaisser, et tourner la poignée tournante [15, Fig. E] jusqu'en butée (→ flèche).

✓ L'arceau de guidage est déverrouillé.

6. Régler l'arceau de guidage sur la position souhaitée.

i La position verrouillable de l'arceau de guidage est atteinte lorsque l'ouverture en forme de flèche [14] se trouve en face de la rainure correspondante [13] :

i Le **fonctionnement** s'effectue dans la position standard [Fig. A].

Pour le **changement d'outils** et la **maintenance**, utiliser la position étirée. Ceci permet de basculer la machine vers l'arrière.

Pour le **transport** de la machine, pivoter le manche de guidage dans la position avant [Fig. N].

7. Tourner vers l'arrière la poignée tournante jusqu'en butée.

✓ L'arceau de guidage est verrouillé.

4 Maintenance


FR Ponceuse de sol DSM 430


8. Positionner l'outil de ponçage sur la surface à traiter.
9. Contrôler que le pare-poussière [6, Fig. A/F] est mis en place et fonctionne correctement, rectifier si nécessaire.

► **Le pare-poussière doit se trouver à une distance de 3 ... 4 mm de la surface à poncer.**

10. Avant de mettre la machine en service, contrôler que les dispositifs de sécurité sont complets et opérationnels!

 **Risque d'endommagement provoqué par la traction exercée sur le câble d'alimentation!**

 **L'exploitant se charge de mettre à disposition et d'installer la prise de courant secteur requise en conformité avec la réglementation en vigueur localement!**

 **Risque de blessure en cas de démarrage intempestif de la machine!**
Avant de brancher la prise secteur, il convient de vérifier que la machine est hors tension.

11. Équiper le cordon d'alimentation (rallonge) d'une prise secteur conforme puis introduire le connecteur du cordon d'alimentation dans la prise secteur [2, Fig. A].

✓ La machine est prête à fonctionner.

3.2 Fonctionnement


 **Risque d'endommagement -et de blessure en cas de déplacement intempestif de la machine!**

Avant d'actionner l'interrupteur de sécurité, il convient de saisir fermement la machine par la poignée du manche de guidage!

1. Tenir fermement la machine par l'arceau de guidage [1, Fig. A/C].
- ✓ Il est alors possible de traiter la surface à poncer.
2. Appuyer sur l'interrupteur de sécurité [12, Fig. C] et maintenir la pression.
 3. L'entraînement est en service et accélère jusqu'à atteindre le régime réglé via le régulateur de régime [10, Fig. B].
 4. Si nécessaire, adapter le régime aux conditions de fraisage avec le régulateur de régime .
- **Lors de l'utilisation de fraises de surface, le régime doit être réglé sur max. 50 %!**
5. Pour poncer au mouillé, actionner le levier (alimentation d'eau) [11, Fig. C] en fonction de la quantité d'eau requise (valeur empirique).


3.3 Mise hors tension de la machine

 **Respecter les consignes de sécurité du chapitre 2!**

 **La poursuite de la rotation du plateau support ETX après la mise à l'arrêt de la machine représente un risque de blessure! Mettre la machine à l'arrêt uniquement lorsque les outils reposent sur le sol! Dans le cas contraire, le porte-outils peut poursuivre sa rotation à vide encore quelques secondes après la mise à l'arrêt ou le relâchement de l'interrupteur de sécurité (poursuite)!**

— Relâcher l'interrupteur de sécurité [12, Fig. CC].


✓ La machine est mise à l'arrêt


 **Risque de blessure! Haute tension!**
La machine n'est pas hors tension une fois arrêtée!
Pour mettre la machine hors tension, il est nécessaire de séparer la machine du secteur!


4 Maintenance

 **Respecter les consignes de sécurité du chapitre 2 !**



 **Le personnel chargé de l'utilisation et de la maintenance de la machine doit s'assurer que personne ne peut pénétrer dans la zone dangereuse de la machine lors de l'utilisation ou de la maintenance de celle-ci!**

 **Tous les travaux dangereux doivent être confiés uniquement à des spécialistes dûment formés! Le personnel en question doit être conscient des risques encourus, se protéger contre ceux-ci et pouvoir prévenir ces risques!**

 **Lors des travaux sur la machine (montage, maintenance, entretien, réparation, nettoyage, etc.), son alimentation électrique doit être coupée du secteur (retirer la prise secteur).!**

Effectuer les travaux de nettoyage et d'entretien conformément aux instructions du manuel d'utilisation, contrôler que les dispositifs de sécurité sont complets et opérationnels!

4.1 Service après-vente et pièces de rechange

Pour toutes les questions concernant le service après-vente, les pièces de rechange ou les réparations, s'adresser au constructeur. Pour assurer un traitement rapide des questions, toujours indiquer les caractéristiques propres à la machine concernée situées sur la plaque signalétique de celle-ci.

4.2 Basculer la machine

1. Retirer la prise secteur [2, Fig. A].
2. Si nécessaire, actionner le levier [11, Fig. C] et vider le réservoir [8, Fig. A].
3. Faire pivoter l'arceau de guidage [1, Fig. A] dans la position étirée et verrouiller (→ Chapitre 3.1).
4. Faire basculer la machine et la poser au sol (Fig. J).

4.3 Mise en place et dépose des outils diamantés ETX

Les caractéristiques de la surface à poncer déterminent le type et la composition des outils à utiliser.

i Tous les outils diamantés ETX autorisés pour cette machine [Fig. J] sont mis en place et déposés de manière similaire.

► **Conformément aux prescriptions, monter toujours 3 outils de même type et en même état d'usure par plateau support ETX.**

Chaque plateau support ETX doit être équipé du même nombre d'outils.

1. Basculer la machine (→ Chapitre 4.2).
 2. En frappant légèrement avec un maillet, dégager les outils [30, Fig. N] du plateau support ETX [28, Fig. L] puis les déposer.
 3. Introduire de nouveaux outils dans l'évidement [29, Fig. L] du plateau support ETX puis les enfoncer dans le sens de la flèche (utiliser le maillet si nécessaire).
- **Tous les plateaux support doivent être équipés d'outils diamantés de même type et en nombre équivalent. Les outils diamantés doivent également être de la même hauteur (degré d'usure).**
4. Redresser la machine, faire pivoter l'arceau de guidage dans la position standard et verrouiller (→ chapitre 3.1).

4.4 Mise en place et dépose des fraises de surface

1. Basculer la machine (→ Chapitre 4.2).
2. Fixer les 3 fraises de surface [24, Fig. L/O] aux plateaux supports ETX à l'aide des vis fournies (3 par fraise, M8).
3. Redresser la machine, faire pivoter l'arceau de guidage dans la position standard et verrouiller (→ chapitre 3.1).

► **Tous les plateaux support doivent être équipés de fraises de surface de même type. Les différents éléments [24] des fraises de surface doivent avoir un degré d'usure identique.**

► **Lors de l'utilisation de fraises de surface, le régime doit être réglé sur max. 50 %** (→ Chapitre 3.2)!

4.5 Monter le plateau support ETX

1. Basculer la machine (→ Chapitre 4.2).
2. Pousser le plateau support ETX [28, Fig. L/N] sur le support [22, Fig. K] et verrouiller à l'aide du verrou rotatif [23, Fig. K] (→ Flèche).
3. Redresser la machine, faire pivoter l'arceau de guidage dans la position standard et verrouiller (→ chapitre 3.1).

4.6 Nettoyage de la machine

1. Basculer la machine (→ Chapitre 4.2).
2. Nettoyer la machine et les outils à sec avec un chiffon ou un autre moyen approprié après l'utilisation.
3. Redresser la machine, faire pivoter l'arceau de guidage dans la position -standard et verrouiller (→ chapitre 3.1).

4.7 Contrôle des composants électriques

 **Tous les travaux sur l'installation électrique doivent être effectués exclusivement par des électriciens suffisamment informés et qualifiés!-**

 **Risque d'incendie en raison de câbles électriques défectueux!**

— **Contrôler à intervalles réguliers la sécurité du fonctionnement du câble et du connecteur secteur!**

5 Caractéristiques techniques

FR Ponceuse de sol DSM 430

4.8 Travaux terminaux

Soit Immobiliser la machine

- Retirer la prise secteur [2, Fig. A].
- Si nécessaire, actionner le levier [11, Fig. C] et vider le réservoir [8, Fig. A].

Réduire éventuellement le déport :

- Faire pivoter l'arceau de guidage dans la position avant (au-delà du moteur d'entraînement) et verrouiller (→ chapitre 3.1).

Soit

- Remettre la machine en service (→ Chapitre 3.1 page 26).

5 Caractéristiques techniques

Dénomination	Valeur	Unité
Tension nominale	230	V, 1~
Fréquence nominale	50/60	Hz
Intensité nominale	8,4	A
Puissance nominale	2,2	kW
Cordon d'alimentation	5 x min. 2,5 mm ² (max. 25 m) 5 x min. 4,0 mm ² (>25 m)	
Compteur horaire	disponible	
Outil-Vitesse	0 ... 1200	min ⁻¹
Indice de protection	IP 23	
Évacuation de la poussière	Ø 50	mm
Contenu de la cuve	env. 8	littres
Dimensions (L x l x H)	620 x 470 x 1360	mm
Dimensions Fonctionnement	(L x l x H) env. 1180 x 470 x 990	mm
Dimensions Transport	800 x 470 x 920	mm
Largeur de travail	Ø 430	mm
Marge	min. 10	mm
Meule	3 x Ø 100	mm
Pression de ponçage	70	kg
avec poids supplémentaires (en option)	95	kg
Poids	100	kg
Niveau de puissance sonore	79	dB(A)
valeur totale vibration *)	≤ 2,5	m/s ²

*) calculés sous des conditions d'exploitation standard du fabricant selon la méthode de mesure HARM.


6 Réception et transport

 **Respecter les consignes de sécurité du chapitre 2!**

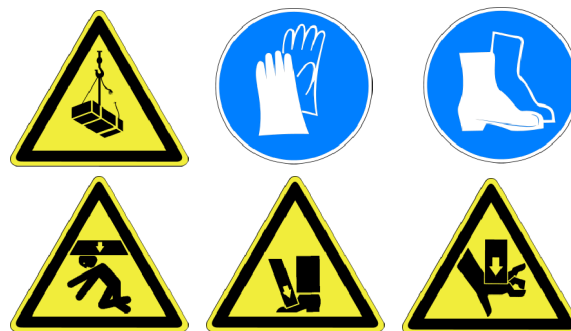
6.1 Réception de la machine


La machine est livrée complète et dans un emballage de protection par le constructeur.

- Déballer la machine et contrôler que la livraison est complète à l'aide du bon de livraison.
- Vérifier si la machine a subi des dégradations lors du transport.
- Signaler immédiatement au transporteur les dégradations éventuelles dues au transport!
- Signaler immédiatement les problèmes au constructeur!

 Les réclamations adressées plus tard ne seront pas prises en compte!

6.2 Transport de la machine



 **Risque de blessure par les pièces lourdes! Les pièces suspendues peuvent chuter ou basculer, provoquant de graves blessures! Ne jamais se tenir sous une charge en suspension!**

Deux personnes sont toujours requises pour lever et abaisser des charges! Lever une charge seulement de la hauteur requise!

Éviter un balancement de la charge! Se tenir toujours à une distance de sécurité suffisante!

Utiliser uniquement des moyens de transport adaptés au poids et aux dimensions de la charge! Tenir compte des poids indiqués sur l'emballage et dans les documents d'expédition!

Ne jamais se positionner ou passer les mains sous la charge en cours d'abaissement! Porter des chaussures de sécurité! Porter des gants de protection! Procéder avec la plus grande prudence! Si la machine doit être transportée ou

7 Déclaration de conformité

FR Ponceuse de sol DSM 430

stockée de manière prolongée, il convient de la recouvrir afin de la protéger d'un enrassement!



Si la machine doit être transportée ou stockée de manière prolongée, il convient de la recouvrir afin de la protéger d'un enrassement!

La machine peut être démontée en 2 parties pour le transport. Il est possible de transporter la machine sur des roulettes si le trajet est court.

1. Immobiliser la machine (→ Chapitre 4.8)
2. **Soit**
 - a. Arrimer tous les éléments mobiles du châssis.
 - b. Déplacer la machine à l'aide des roulettes [4, Fig. A] jusqu'à son nouvel emplacement puis la poser sur le sol.
- soit**
 - a. Séparer le connecteur [18, Fig. G], le raccord d'eau [16, Fig. F] et, le cas échéant, le raccord à l'évacuation de la poussière [17, Fig. F].
 - b. Desserrer les 4 vis [20, Fig. H] (ne pas les enlever) jusqu'à ce que les verrous [21, Fig. I] puissent être déplacés.
 - c. Pousser les verrous dans la position ouverte [Fig. I].
 - d. Séparer l'entraînement du châssis.
 - e. Si nécessaire, (par ex. pour le transport par la route) serrer à fond les 4 vis [20, Fig. H] et arrimer tous les éléments mobiles du châssis.
 - f. Amener l'entraînement et le châssis à l'emplacement souhaité et les déposer.
 - g. Si nécessaire, soulever l'entraînement et le châssis sur un moyen de transport approprié (p. ex. une palette). Le cas échéant, fixer de manière conforme des élingues adaptées (sangles ou câbles).



Pour lever et transporter la machine avec un véhicule ou des moyens de transports appropriés, toujours fixer la machiner ou l'arrimer avec des sangles conformément aux prescriptions!

7 Déclaration de conformité

Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen
Allemagne

Par la présente déclaration, nous attestons que la machine

DSM 430

est conforme aux dispositions des

- Directive 2006/42/CE
Machines
- Directive 2004/108/CE
Compatibilité électromagnétique
- Directive 2006/95/CE
Basse tension

Normes harmonisées appliquées :

- EN 292-1, EN 292-2, EN 13857
Sécurité des machines
- EN 60204-1
Équipement électrique des machines
- EN 50081-2/EN 50082-2/EN 61000-6-2
Compatibilité électromagnétique

La mise en service de la machine modifiée ou ayant subi une extension est interdite tant qu'il n'a pas été constaté que les modifications ou extensions sont conformes aux dispositions des directives mentionnées ci-dessus.

Cette déclaration est rendue caduque par toute modification ou extension de la machine réalisée sans notre accord.

Wangen, le 01.07.2011



Eckart Schwamborn
Directeur

8 Elimination des erreurs



Seul un spécialiste dûment informé et qualifié est autorisé à procéder à l'élimination des erreurs!

Défaillance	Cause	Remède
La machine ne démarre pas.	L'alimentation électrique n'est pas établie de manière conforme.	Équiper le cordon d'alimentation (rallonge) d'une prise secteur conforme puis introduire le connecteur du cordon d'alimentation dans la prise secteur [2, Fig. A].
	Le cordon d'alimentation est défectueux.	Remplacer le câble d'alimentation.
	Interrupteur de sécurité [12, Fig. C] défectueux.	Remplacer l'interrupteur de sécurité.
Lorsqu'un dispositif d'extraction est utilisé, la jupe d'aspiration adhère fortement au sol	L'écart entre la bague en caoutchouc et la surface à poncer est trop réduit.	Rectifier l'écart entre la lèvre en caoutchouc et la surface à poncer (→ Chapitre 3.1 - page 26).
Le résultat du ponçage est irrégulier.	Les outils ne sont pas fixés solidement.	Immobiliser les outils.
	Les outils sont endommagés ou usés.	Remplacer les outils.
La machine s'arrête de manière intempestive.	La machine est en surcharge. Le disjoncteur -de surcharge de l'entraînement (MOP) s'est déclenché.	<ul style="list-style-type: none"> — Réduire éventuellement le régime à l'aide du régulateur [10, Fig. B]. — Sélectionner éventuellement d'autres outils (→ chapitre 4.3, 4.4 - page 28). — Retirer les poids supplémentaires (en option) si nécessaire. — Réinitialisation : <ul style="list-style-type: none"> a. Retirer la prise secteur [2, Fig. A]. b. attendre 30 secondes. c. Remettre la machine en service (→ Chapitre 3.1 page 26).
	Le cordon d'alimentation (la rallonge) est trop long.	La section minimale et la longueur maximale du cordon d'alimentation (rallonge) → Chapitre 5
	Raccordement au secteur défectueux.	<p>Contrôler le câble de raccordement (rallonge) et le remplacer si nécessaire.</p> <p>Utiliser le cas échéant une autre prise secteur.</p>

NL Vloerslijpmachine DSM 430

Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing

Fabrikant: Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen / Göppingen

Telefoon: +49 (0)7161 2005-0
Telefax: +49 (0)7161 2005-15
E-mail: info@schwamborn.com
URL: http://www.schwamborn.com

Document: DSM430
Uitgavedatum: 18.1.2012

© Schwamborn Gerätebau GmbH
Alle rechten bij Schwamborn Gerätebau GmbH.
Geen deel van deze originele gebruiksaanwijzing, inclusief de vertalingen van de originele gebruiksaanwijzing mag in welke vorm dan ook zonder schriftelijke toestemming van Schwamborn Gerätebau GmbH worden gereproduceerd, verwerkt of gepubliceerd. Door wijziging van het hier beschreven product zonder toestemming van de fabrikant vervalt elke vorm van aansprakelijkheid. Bovendien vervalt in dit geval elke aanspraak op garantie.

Inhoud

1 Belangrijke aanwijzingen	33
1.1 Gebruikte symbolen	33
1.2 Aansprakelijkheid en garantie	33
2 Veiligheid	33
2.1 Voorkoming van ongevallen en veiligheid	33
2.2 Veiligheidsaanwijzingen	34
3 Bedienen	35
3.1 Machine in gebruik nemen	35
3.2 Bedrijf	36
3.3 Machine uitschakelen	36
4 Onderhoud	36
4.1 Klantenservice en reserveonderdelen	36
4.2 Machine kantelen	37
4.3 ETX-diamantwerktuig uit- en inbouwen	37
4.4 Vlakfreesen uit- en inbouwen	37
4.5 ETX-opnameschotel monteren	37
4.6 Machine reinigen	37
4.7 Elektrische componenten controleren	37
4.8 Afsluitende werkzaamheden	37
5 Technische gegevens	38
6 Overname en transport	38
6.1 Machine overnemen	38
6.2 Machine transporteren	38
7 Conformiteitsverklaring	39
8 Verhelpen van storingen	40

Legende bij de beeldpagina's

Pos	Fig.	Aanduiding
1	A/C	Geleidebeugel
2	A	Netstekker (CEE 16 A)
3	A/B/J	Schakelkast met frequentieomvormer
4	A/J	Transportwiel
5	A/F	Stofkap
6	A/F	Stofbescherming
7	A/J	Aandrijfmotor
8	A	Tank
9	B	Bedrijfsurenteller
10	B/O	Toerentalregelaar
11	C	Hendel (watertoevoer)
12	C	Veiligheidsschakelaar
13	E	Groef
14	E	Pijloopening
15	E	Draaigreep
16	F	Wateraansluiting
17	F	Aansluiting voor stofafzuiging
18	G	Steekverbinding
19	H	Greep
20	H	Schroeven
21	I	Grendel
22	K	Fitting
23	K	Draaigrendel
24	L/O	Vlakfrees-Element
25	L	Polykristal diamanten (PKD)
26	L	Metaalgebonden diamanten
27	L	Kunstharsgebonden diamantpads
28	N	ETX-opnameschotel
29	N	Uitsparing
30	N	ETX-diamantwerktuig

1 Belangrijke aanwijzingen

De machine mag uitsluitend samen met het door de fabrikant geleverde toebehoren worden gebruikt voor lagen verwijderen, nat- en droog slijpen van vloeropervlakken zoals:

- Beton
- Estrik
- Kunsthars-estrik / asfalt
- Natuursteenvloer
- Lijm- en plamuurresten
- Bodemresten (bijvoorbeeld schuim)

Elk ander gebruik van de machine kan leiden tot gevaarlijke situaties en is niet toegestaan!

Tot reglementair gebruik behoort ook het in acht nemen van de gebruiksaanwijzing, met name van de daarin vervatte waarschuwingen en het opvolgen van de aanwijzingen voor bediening en onderhoud!



**Deze gebruiksaanwijzing moet door het bedienend personeel voor het gebruik van de machine zorgvuldig worden gelezen en begrepen!
Gebruiksaanwijzing altijd binnen handbereik bewaren!**

Documenten en gebruiksaanwijzingen van de leveranciers lezen en in acht nemen!

Als de machine aan andere personen wordt overgelaten, moet de gebruiksaanwijzing beschikbaar worden gesteld en op de belangrijkheid ervan worden gewezen!

1.1 Gebruikte symbolen

In deze documentatie worden de volgende symbolen gebruikt:



Veiligheidsaanwijzing

Dit symbool staat bij waarschuwingen, verboden en geboden die duiden op gevaren en altijd in acht moeten worden genomen en worden opgevolgd. Soms zijn veiligheidsinstructies vervangen door symbolen.



Waarschuwing



Verbod



Gebod



Aanvullende aanwijzing

Dit symbool staat bij aanvullende informatie.

1.2 Aansprakelijkheid en garantie

© Schwamborn Gerätebau GmbH

Alle rechten, inclusief die van de vertalingen, voorbehouden aan Schwamborn Gerätebau GmbH.

Niets van deze documentatie mag in welke vorm dan ook worden gereproduceerd, verwerkt of verbreid zonder de schriftelijke toestemming van Schwamborn Gerätebau GmbH.

Aansprakelijkheid of garantie is in de volgende gevallen uitgesloten:

- Aanwijzingen of instructies in de gebruiksaanwijzing werden niet in acht genomen.
- De machine of bijhorende inrichtingen werden onjuist bediend.
- Uitgevoerd onderhoud was onvoldoende of ondeskundig.
- Voorgescreven reserveonderdelen werden niet gebruikt.
- Veiligheidsinrichtingen werden niet gebruikt, werden gewijzigd, of gedemonteerd.
- Voorgescreven aansluitwaarden en omgevingsvoorwaarden werden niet aangehouden.

Door wijziging van de machine zonder toestemming van de fabrikant vervalt elke vorm van aansprakelijkheid. Bovendien vervalt in dit geval elke aanspraak op garantie.

2 Veiligheid

Dit hoofdstuk bevat een samenvatting van de belangrijkste informatie betreffende de veiligheid bij de omgang met de machine.

2.1 Voorkoming van ongevallen en veiligheid

De volgende uiteenzettingen zijn in overeenstemming met wetten, richtlijnen en publicaties zoals:

- EG-Machinerichtlijn
- EG-richtlijn voor productieaansprakelijkheid
- Wet over technische arbeidsmiddelen
- Wet over apparaatveiligheid
- Wet over productaansprakelijkheid

De gebruiksaanwijzing is bedoeld voor de bediener, inrichter en het personeel verantwoordelijk voor onderhoud, service en reparatie van de machine; samen met de volledige technische documentatie moet zij erbij helpen,

- gevaar af te wenden
- gebruik te maken van de reglementaire toepassingsmogelijkheden van de machine
- uitvaltijden en reparatiekosten te voorkomen
- de werking van de machine te behouden
- de levensduur van de machine te verlengen

2 Veiligheid



NL Vloerslijpmachine DSM 430

Fabrikant en gebruiker van de machine moeten de inhoud en bepalingen van de EG-richtlijnen in acht nemen. De effectiviteit van alle maatregelen is steeds afhankelijk van de veiligheidsconforme samenwerking van alle betrokkenen, dus van fabrikant, gebruiker en het bedienende personeel.


Alle wetten en richtlijnen (bijvoorbeeld de geldende richtlijn betreffende afvoer van afval), voorschriften ter voorkoming van ongevallen en de algemene veiligheidstechnische regels moeten bij het werken aan en met de machine worden opgevolgd!

2.2 Veiligheidsaanwijzingen



Deze machine is gebouwd volgens de nieuwste stand der techniek en volgens de erkende regels van de veiligheidstechniek. Daardoor wordt een zo groot mogelijke veiligheid bij het werk gewaarborgd. Desondanks kan van de machine gevaar uitgaan voor gezondheid en leven van personen of kan schade aan materiële waarden worden toegevoegd.

-  **Aan de machine mogen alleen personen werken die daarmee zijn belast en over de vereiste kwalificatie beschikken!**
-  **Als aan de machine schade of gebreken worden vastgesteld waardoor personen of voorwerpen gevaar kunnen lopen, moet de machine onmiddellijk buiten bedrijf worden gesteld en het verdere gebruik ervan worden verhinderd tot zij volledig is gerepareerd!**




-  **Het voor de machine verantwoordelijke bedien- en onderhoudspersoneel moet garanderen dat niemand tijdens bedrijf resp. onderhoudswerkzaamheden het gevarenbereik van de machine kan betreden!**




-  **Levensgevaar bij gedemonteerde of niet functionerende veiligheidsvoorzieningen! De veiligheidsinrichtingen voor inbedrijfstelling op volledigheid en werking controleren! Veiligheidsinrichtingen moeten tijdens bedrijf zijn gemonteerd!**
-  **De oppervlakken die met de machine worden bewerkt moeten vrij zijn van hindernissen.**






-  **Gevaar voor letsel door draaiende machine-delen!**
Lichaamsdelen en kleding kunnen worden ingetrokken!
Met de grootste nauwlettendheid en voorzichtigheid te werk gaan!
-  **Bij werkzaamheden aan de machine (inrichting, onderhoud, verzorging, reparatie, reiniging etc.) moet de stroomvoorziening van de machine van het net zijn gescheiden (netstekker uittrekken)!**



-  **Levensgevaar door hoge elektrische spanning!**
De machine mag alleen op een stroomnet met stroom door lekstroom-veiligheidsinrichting worden aangesloten!
Koppelingen van netleidingen moeten spatwaterbeveiligd zijn!


Alle werkzaamheden aan de elektrische installatie moeten uitsluitend door een voldoende geïnformeerde en gekwalificeerde elektro-monteur worden uitgevoerd!



-  **Gevaar voor vergiftiging door gezondheidsgevaarlijke stoffen op de werkplek!**
Het is verboden op de werkplek te eten, te drinken en te roken! Levensmiddelen moeten steeds in recreatieruimtes of kantines worden ingenomen!
-  **Na beëindigen van de werkzaamheden het lichaam goed reinigen!**
-  **Voor elk werkbegin moet een algemene controle van de machine worden uitgevoerd!**
Hierbij moet in het bijzonder op beschadigde of losse delen en slijtage worden gelet!
De machine mag alleen in technisch onberispelijke toestand in bedrijf worden gesteld!
Aanbouwen en veranderingen aan de machine die invloed kunnen hebben op de bedrijfsveiligheid zijn verboden!

3 Bedienen

NL Vloerslijpmachine DSM 430

 Reinigings- en onderhoudswerkzaamheden mogen alleen door geïnstrueerd vakpersoneel worden uitgevoerd! Onderhoudswerkzaamheden moeten volgens de gebruiksaanwijzing worden uitgevoerd! De machine mag niet met een hogedruk-reiniger worden gereinigd!

 De machine mag niet in explosiegevaarlijke bereiken en op ontvlambaar materiaal worden gebruikt!

3 Bedienen



 Gevaar voor letsel door rondvliegende delen tijdens slijpen! Beschermende kleding en veiligheidsbril dragen! Veiligheidsschoenen dragen! Veiligheidsschoenen dragen! Met de grootste nauwlettendheid en voorzichtigheid te werk gaan!




 Gevaar voor letsel door geluidontwikkeling tijdens slijpen met de machine! Tijdens bedrijf van de machine moet gehoorbescherming worden gedragen!




 Levensgevaar door hoge elektrische spanning! Niet over de netleiding rijden. De netleiding niet knikken en er niet aan trekken!



 Gevaar voor letsel door stofontwikkeling tijdens slijpen! Op de machine moet een afzuiginstallatie worden aangesloten of water tijdens slijpen worden teruggeleid! Adembescherming dragen!

3.1 Machine in gebruik nemen

 Veiligheidsaanwijzingen in hoofdstuk 2 in acht nemen! De eerste inbedrijfstelling van de machine mag slechts door gekwalificeerd vakpersoneel worden uitgevoerd! Voor inbedrijfstelling van de machine moet een visuele controle van de machine worden uitgevoerd! Hierbij moet in het bijzonder op beschadigde of losse delen, op slijtage en niveaus worden gelet!

Het oppervlak dat wordt bewerkt en het ETX-diamantwerkzeug resp. de binding van het slijpmiddel moeten altijd op elkaar zijn afgestemd (sommige oppervlakken moeten bijvoorbeeld nat worden geslepen).

1. Netstekker [2, fig. A] van het net scheiden.
2. ETX-diamantwerkzeug op werking en toestand controleren en eventueel door nieuw werkzeug vervangen (→ hoofdstuk 4.3 - pagina 37).
3. De oppervlakken die worden geslepen controleren op hindernissen en deze eventueel verwijderen.
4. **of** (droogslijpen)
 - Externe stofafzuiging op de aansluiting voor stofafzuiging [17, fig. F] aansluiten.**of** (natslijpen)
 - Waterpeil in de tank [8, fig. A] controleren en eventueel bijvullen.
5. Geleidebeugel [1, fig. A] vasthouden resp. tegen vallen beveiligen en draaigreep [15, fig. E] tot de aanslag draaien (→ pijl).
 - ✓ De geleidebeugel is ontgrendeld.
6. Geleidebeugel op de gewenste positie instellen.
 - i** Een vergrendelbare positie van de geleidebeugel is bereikt als de pijlopening [14] tegen de desbetreffende groef [13] staat:
 - i** **Bedrijf** wordt uitgevoerd in standaard-positie [fig. A].
Voor **werktuigwissel** en **onderhoud** is de gestrekte positie optimaal. De machine kan dan naar achteren worden gekanteld.
Voor **transport** van de machine kan de geleidebeugel in de voorste positie worden gezwenkt [fig. N].
7. Draaigreep tot de aanslag terugdraaien.
 - ✓ De geleidebeugel is vergrendeld.
8. Het slijpwerkzeug op het oppervlak dat wordt geslepen plaatsen.
9. Stofbescherming [6, fig. A/F] op juiste bevestiging en werking controleren en eventueel corrigeren.

4 Onderhoud

NL Vloerslijpmachine DSM 430

- ▶ De stofbescherming moet tot het slijpoppervlak 3 ... 4 mm afstand hebben.
- 10. De veiligheidsinrichtingen voor inbedrijfstelling op volledigheid en werking controleren!
 - ⚠ Gevaar voor beschadiging door trekbelasting van de netleiding!
 - ⚠ De contactdoos voor stroomvoorziening moet volgens de plaatselijke voorschriften worden gemonteerd!
 - ⚠ Letselgevaar door ongecontroleerd starten van de machine!
Voor het insteken van de netstekker moet worden gecontroleerd of de machine is uitgeschakeld.
- 11. Aansluitingleiding (verlengleiding) met een reglementaire netcontactdoos verbinden en de netkoppeling van de aansluitleiding in de netstekker [2, fig. A] steken.
 - ✓ De machine is gebruiksklaar.

3.2 Bedrijf

- ⚠ Beschadigings- en letselgevaar door ongecontroleerd starten van de machine!
Voor het indrukken van de veiligheidsschakelaar moet de machine aan de greep van de geleidestang worden vastgehouden!
- 1. Machine aan de geleidebeugel [1, fig. AC] vasthouden.
 - ✓ Het slijpoppervlak kan nu worden bewerkt.
- 2. Veiligheidsschakelaar [12, fig. C] indrukken en vasthouden.
- 3. De aandrijving is ingeschakeld en versnelt tot het op de toerentalregelaar [10, fig. B] voor ingestelde toerental.
- 4. Eventueel het toerental met de toerentalregelaar aan de slijpomstandigheden aanpassen.
- ▶ Als vlakfrozen worden gebruikt, mag het toerental op max. 50% worden ingesteld!
- 5. Voor natslijpen de hendel (watertoevoer) [11, fig. C] overeenkomstig de benodigde waterhoeveelheid bedienen (naar ervaring).

3.3 Machine uitschakelen

- ⚠ Veiligheidsaanwijzingen in hoofdstuk 2 in acht nemen!
- ⚠ Gevaar voor letsel door verder draaien van de ETX-opnameschotel na uitschakelen van

de machine!

De machine alleen met op de vloer geplaatst werktuig uitschakelen!

Anders kan de werktuighouder na uitschakelen resp. na loslaten van de veiligheidsschakelaar nog enkele seconden draaien (na-loop)!

- Veiligheidsschakelaar [12, fig. C] loslaten.
- ✓ De machine is uitgeschakeld

- ⚠ Letselgevaar door hoge elektrische spanning! Na uitschakelen is de machine niet stroomloos!
Om de machine stroomloos te maken, moet de netverbinding worden gescheiden!

4 Onderhoud

- ⚠ Veiligheidsaanwijzingen in hoofdstuk 2 in acht nemen!



- ⚠ Het voor de machine verantwoordelijke bedien- en onderhoudspersoneel moet garanderen dat niemand tijdens bedrijf resp. onderhoudswerkzaamheden het gevarenbereik van de machine kan betreden!
 - ⚠ Onderhoudswerkzaamheden mogen alleen worden uitgevoerd door geïnstrueerd personeel! Dit moet de daarmee verbonden gevaren kennen, zich ertegen beveiligen en de gevaren kunnen afwenden!
 - ⚠ Bij werkzaamheden aan de machine (inrichting, onderhoud, verzorging, reparatie, reiniging etc.) moet de stroomvoorziening van de machine van het net zijn gescheiden (netstekker uittrekken)!
- Reinigings- en onderhoudswerkzaamheden volgens gebruiksaanwijzing uitvoeren en de veiligheidsinrichtingen op volledigheid en werking controleren!

4.1 Klantenservice en reserveonderdelen

Neem bij vragen over de klantenservice, reserveonderdelen of reparaties contact op met de fabrikant. Vermeld steeds de specifieke machinegegevens, zodat we uw vragen sneller kunnen beantwoorden. Deze bevinden zich op het typeplaatje van de machine.

4.2 Machine kantelen

1. Netstekker [2, fig. A] van het net scheiden.
2. Eventueel hendel [11, fig. C] bedienen en tank [8, fig. A] legen.
3. Geleidebeugel [1, fig. A] in de gestrekte positie zwenken en vergrendelen (→ hoofdstuk 3.1).
4. De machine kantelen en op de grond neerleggen (fig. J).

4.3 ETX-diamantwerktuig uit- en inbouwen

De eigenschappen van het oppervlak dat moet worden geslepen bepalen de wijze resp. samenstelling van het gebruikte werktuig.

i Al het voor deze machine toegelaten ETX-diamantwerktuig [fig. J] wordt op dezelfde wijze in- en uitgebouwd.

► Volgens de bewerkingsprocedure steeds 3 werktuigen van hetzelfde type en slijtagegraad per ETX-opnameschotel monteren.

Elke ETX-opnameschotel moet met hetzelfde aantal werktuigen zijn uitgerust.

1. Machine kantelen (→ hoofdstuk 4.2).
 2. Door een zachte tik met een kunststofhamer het werktuig [30, fig. N] uit de ETX-opnameschotel [28, fig. L] losmaken en daarna verwijderen.
 3. Nieuw werktuig in de uitsparing [29, fig. L] van de ETX-opnameschotel plaatsen en in pijlrichting vastdrukken (eventueel kunststofhamer gebruiken).
- **Alle opnameschotels moeten met diamantwerktuigen van hetzelfde type en hetzelfde aantal zijn uitgerust. De hoogte van het diamantwerktuig (slijtagegraad) moet eveneens identiek zijn.**
4. Machine rechtop zetten, de geleidebeugel in de standaard-positie zwenken en vergrendelen (→ hoofdstuk 3.1).

4.4 Vlakfreesen uit- en inbouwen

1. Machine kantelen (→ hoofdstuk 4.2).
 2. De 3 vlakfreesen [24, fig. L/O] met de bijgeleverde schroeven (elk 3, M8) aan de ETX-opnameschotel bevestigen.
 3. Machine rechtop zetten, de geleidebeugel in de standaard-positie zwenken en vergrendelen (→ hoofdstuk 3.1).
- **Alle opnameschotels moeten met complete vlakfreesen van hetzelfde type zijn uitgerust.**

De slijtagegraad van alle vlakfrees-elementen [24] moet identiek zijn.

► **Als vlakfreesen worden gebruikt, mag het toerental op max. 50% worden ingesteld (→ hoofdstuk 3.2)!**


4.5 ETX-opnameschotel monteren

1. Machine kantelen (→ hoofdstuk 4.2).
2. De ETX-opnameschotel [28, fig. L/N] op de fitting [22, fig. K] schuiven en met de draaivergrendeling [23, fig. K] vergrendelen (→ pijl).
3. Machine rechtop zetten, de geleidebeugel in de standaard-positie zwenken en vergrendelen (→ hoofdstuk 3.1).

4.6 Machine reinigen

1. Machine kantelen (→ hoofdstuk 4.2).
2. Machine en werktuig na gebruik met een doek resp. geschikte middelen droog reinigen.
3. Machine rechtop zetten, de geleidebeugel in de standaard-positie zwenken en vergrendelen (→ hoofdstuk 3.1).

4.7 Elektrische componenten controleren

 **Alle werkzaamheden aan de elektrische installatie mogen uitsluitend door een voldoende geïnformeerde en gekwalificeerde elektro-monteur worden uitgevoerd!**

 **Brandgevaar door defecte elektrische leidingen!**

— **Netleiding en netstekker regelmatig op juiste werking controleren!**

4.8 Afsluitende werkzaamheden

ofwel machine stilzetten

- a. Netstekker [2, fig. A] van het net scheiden.
- b. Eventueel hendel [11, fig. C] bedienen en tank [8, fig. A] legen.

eventueel bereik reduceren:

- c. De geleidebeugel in de voorste positie (via de aandrijfmotor) zwenken en vergrendelen (→ hoofdstuk 3.1).

of

- Machine weer in gebruik nemen (→ hoofdstuk 3.1 – pagina 35).

5 Technische gegevens

Aanduiding	Waarde	Eenheid
Nominale spanning	230 V, 1~	
Nominale frequentie	50/60 Hz	
Nominale stroomsterkte	8,4 A	
Nominaal vermogen	2,2 kW	
Aansluitleiding	5 x min. 2,5 mm ² (max. 25 m) 5 x min. 4,0 mm ² (>25 m)	
Bedrijfsfurenteller	voorhanden	
Werktuig-Toerental	0 ... 1200 min ⁻¹	
Veiligheidsklasse	IP 23	
Stofafzuiging	Ø 50 mm	
Tankinhoud	ca. 8 Liter	
Maten (L x B x H) ca.		
Bedrijf	1180 x 470 x 990 mm	
Transport	800 x 470 x 920 mm	
Werkbreedte	Ø 430 mm	
Randafstand	min. 10 mm	
Slijpschijf	3 x Ø 100 mm	
Slijpdruk	70 kg	
met extra gewicht (optie)	95 kg	
Gewicht	100 kg	
Geluidvermogensniveau	79 dB(A)	
Totale trillingswaarde *)	≤ 2,5 m/s ²	

*) bepaald onder gestandaardiseerde fabrikant-bedrijfsomstandigheden volgens de meetmethode HARM.


6 Overname en transport

 **Veiligheidsaanwijzingen in hoofdstuk 2 in acht nemen!**

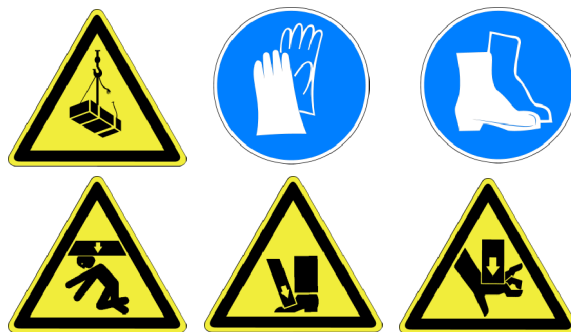
6.1 Machine overnemen

De machine wordt door de fabrikant volledig en verpakt geleverd.

1. Machine uitpakken en aan de hand van de bijgevoegde afleveringsbon op volledigheid controleren.
2. Controleer of transportschade is ontstaan.
3. Transportschade onmiddellijk mededelen aan de transportonderneming!
4. Meld eventuele klachten onmiddellijk aan de fabrikant!

 Reclamaties op een later tijdstip kunnen niet in behandeling worden genomen!

6.2 Machine transporteren



 **Gevaar voor verwondingen door zware delen!**

Hangende lasten kunnen vallen of kantelen en ernstig letsel veroorzaken!

Niet onder hangende lasten gaan staan!

Optillen en neerlaten van de last mag alleen door 2 personen worden uitgevoerd!

Last slechts zover als nodig heffen!

Slingeren van de last vermijden!

Voldoende veiligheidsafstand houden!

Alleen bevestigings- en transportmiddelen gebruiken die op het gewicht en de afmetingen van de last zijn berekend!

Op het aangegeven gewicht op de verpakking of in de documenten letten!

Bij het neerlaten niet onder de last gaan staan of grijpen!

Veiligheidsschoenen dragen!

Veiligheidsschoenen dragen!

Met de grootste nauwlettendheid en voorzichtigheid te werk gaan!

 **Bij langdurig transport of langdurige opslag moet de machine ter bescherming tegen vuil worden afgedekt!**

De machine kan voor transport in 2 delen uit elkaar worden genomen. Een andere plaats van opstelling in de buurt kan met de transportwielen worden uitgevoerd.

1. Machine stilzetten (→ hoofdstuk 4.8)
 2. **ofwel**
 - a. Alle losse delen op het frame bevestigen.
 - b. Machine met de transportwielen [4, fig. A] naar de desbetreffende plaats van opstelling rijden en neerzetten.
- of**
- a. Steekverbinding [18, fig. G], wateraansluiting [16, fig. F] en eventueel aansluiting naar stofafscheiding [17, fig. F] scheid.

- b. De 4 schroeven [20, fig. H] losmaken (niet verwijderen!) tot de vergrendelingen [21, fig. I] kunnen worden verschoven.
- c. De vergrendelingen in de open positie schuiven [fig. I].
- d. Aandrijving van frame scheiden.
- e. Indien nodig (bij voorbeeld voor vrachtwagen-transport) de 4 schroeven [20, fig. H] vastschroeven en alle losse delen op het frame bevestigen.
- f. Aandrijving en frame naar de desbetreffende plaats van opstelling brengen en neerzetten.
- g. Indien nodig aandrijving en frame op een geschikt transportmiddel (bijvoorbeeld een pallet) tillen. Eventueel geschikte bevestigingsmiddelen (riemen of kabels) gebruiken.



Machine tijdens tillen en transport met een voertuig of dergelijke transportmiddelen altijd reglementair borgen resp. met spanbanden vastzetten!

7 Conformiteitsverklaring

Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen
Deutschland

Hiermee verklaren wij dat de machine

DSM 430

voldoet aan de bepalingen

- **Richtlijn 2006/42/EG**
Machines
- **Richtlijn 2004/108/EG**
Elektromagnetische verdraaglijkheid
- **Richtlijn 2006/95/EG**
Laagspanning

Toegepaste geharmoniseerde normen:

- **EN 292-1, EN 292-2, EN 13857**
Veiligheid van machines
- **EN 60204-1**
Elektrische uitrusting van machine
- **EN 50081-2/EN 50082-2/EN 61000-6-2**
Elektromagnetische verdraaglijkheid

Inbedrijfstelling van gewijzigde of uitgebreide machines is verboden tot wordt vastgesteld dat de gewijzigde of uitgebreide machine aan bovengenoemde richtlijnen voldoet.

Bij een niet met ons overeengekomen wijziging of uitbreiding van de machine verliest deze verklaring haar geldigheid.

Wangen, 1.7.2011

Eckart Schwamborn
Bedrijfsleider

8 Verhelpen van storingen

i Het verhelpen van storingen aan de machine mag uitsluitend door een voldoende geïnformeerde en gekwalificeerde specialist worden uitgevoerd!

Storing	Oorzaak	Maatregel
Machine start niet.	De spanningsvoorziening is niet correct uitgevoerd.	Aansluitleiding (verlengleiding) met een reglementaire netcontactdoos verbinden en de netkoppeling van de aansluitleiding in de netstekker [2, fig. A] steken.
	Aansluitleiding is defect.	Aansluitleiding vervangen.
	Veiligheidsschakelaar [12, fig. C] is defect.	Veiligheidsschakelaar vervangen.
Bij gebruik van een afzuiging zuigt de zuigklok zich aan de vloer vast	Afstand tussen rubberlip en slijpopervlak is te gering.	Afstand tussen rubberlip en het oppervlak dat moet worden geslepen corrigeren (→ hoofdstuk 3.1 - pagina 35).
Slijpbeeld is ongelijkmatig.	Werktuig is los.	Werktuig bevestigen.
	Werktuig is beschadigd of versleten.	Werktuig vervangen.
Machine schakelt zelfstandig uit.	Machine is overbelast. De aandrijving-overbelastingsbeveiliging (MOP) is geactiveerd.	— Eventueel het toerental met de toerentalregelaar [10, fig. B] reduceren.
		— Eventueel ander werktuig kiezen (! hoofdstuk 4.3, 4.4 - pagina 37).
		— Evt. extra gewichten (optie) verwijderen.
		— Reset: <ol style="list-style-type: none"> a. Netstekker [2, fig. A] van het net scheiden. b. 30 seconden wachten. c. Machine weer in gebruik nemen (! hoofdstuk 3.1 – pagina 35).
	Aansluitleiding (verlengleiding) is te lang.	De minimumdoorsnede en de maximumlengte van de aansluitleiding (verlengleiding) → Hoofdstuk 5
	Defecte netaansluiting.	Aansluitleiding (verlengleiding) controleren en eventueel vervangen. Eventueel een andere netcontactdoos gebruiken.

RU Машина для шлифования полов DSM 430

Перевод оригинальной инструкции по эксплуатации

Изготовитель: Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen / Gppingen

Телефон: +49 (0)7161 2005-0
Телефакс: +49 (0)7161 2005-15
Эл. почта: info@schwamborn.com
URL: http://www.schwamborn.com
Документ: DSM250de
Дата выпуска: 18.1.2012

© Schwamborn Gerätebau GmbH
Все права сохраняются за фирмой Schwamborn Gerätebau GmbH. Запрещается размножение, переработка и распространение данной оригинальной инструкции по эксплуатации или ее частей, включая переводы оригинальной инструкции по эксплуатации, в любой форме без письменного разрешения фирмы Schwamborn Gerätebau GmbH. Если без согласования с производителем производятся какие либо изменения на описываемом здесь устройстве, производитель не несет ответственности за возможные повреждения устройства. Кроме того, в данном случае теряют силу все гарантийные обязательства.

Содержание

1 Важные указания	42
1.1 Используемые символы	42
1.2 Ответственность и гарантии	42
2 Безопасность	42
2.1 Охрана труда и техника безопасности	42
2.2 Указания по технике безопасности	43
3 Управление (работа с пультом)	44
3.1 Ввод машины в эксплуатацию	44
3.2 Эксплуатация	45
3.3 Выключить машину	45
4 Техобслуживание	46
4.1 Служба заказчика и запчасти	46
4.2 Машину опрокинуть	46
4.3 ЕТХ-алмазные инструменты демонтировать и монтировать	46
4.4 Фрезы для обработки поверхностей демонтировать и монтировать	46
4.5 Монтировать ЕТХ поддоны	47
4.6 Очистить машину	47
4.7 Проверить электрические компоненты	47
4.8 Заключительные работы	47
5 Технические данные	47
6 Приемка и транспортировка	48
6.1 Приемка машины	48
6.2 Транспортировка машины	48
7 Устранение неполадок	49
8 Заявление о соответствии	50

Пояснения к страницам с иллюстрациями

Поз.	Рис.	Наименование
1	A/C	Направляющая рукоятка
2	A	Сетевой штекер (CEE 16 A)
3	A/B/J	Распредкоробка с преобразователем частоты
4	A/J	Ходовое колесо
5	A/F	Защитный кожух
6	A/F	Защита от пыли
7	A/J	Приводной двигатель
8	A	Бак
9	B	Счетчик отработанных часов
10	B/O	Регулятор оборотов
11	C	Рычаг (подача воды)
12	C	Предохранительный выключатель
13	E	Паз
14	E	Стреловидное отверстие
15	E	Поворотная ручка
16	F	Подсоединение к водопроводной линии
17	F	Подсоединение для отсоса пыли
18	G	Штекерное соединение
19	H	Ручка
20	H	Винты
21	I	Ригель
22	K	Патрон
23	K	Поворотный ригель
24	L/O	Компонент фрезы
25	L	Поликристаллические алмазы (PKD)
26	L	Алмазы на металлической связке
27	L	Прокладки алмазов на синтетической смоле
28	N	ЕТХ-поддон
29	N	Выемка
30	N	ЕТХ-алмазный инструмент

1 Важные указания

Эксплуатация машины допускается только с применением предоставляемых изготовителем принадлежностей для удаления покрытий, мокрого и сухого шлифования таких поверхностей полов, как:

- Бетонный пол
- Бесшовный пол
- Бесшовные полы на основе синтетической смолы / асфальт
- Полы из натурального камня
- Остатки шпатлевки и клея
- Остатки полов (например, тыльная сторона покрытий для полов на пенистой подоснове)

Любое другое использование машины может стать причиной опасностей и поэтому строго запрещается!

К использованию по назначению относится также соблюдение требований инструкции по эксплуатации, в частности, соблюдение содержащихся в ней предупреждений и указаний по работе и техобслуживанию!




Настоящую инструкцию по эксплуатации персонал обязательно должен внимательно прочесть и понять перед работой на машине! Инструкцию по эксплуатации всегда держать под рукой!

Прочесть и соблюдать документацию и руководства по эксплуатации от поставщиков комплектующих изделий!

При сдаче машины на прокат другим лицам необходимо передавать инструкцию по эксплуатации и указывать на важность ее соблюдения!

1.1 Используемые символы

В следующей документации используются следующие символы:

-  **Указания по технике безопасности**
Этим символом обозначаются предупреждения, запреты и требования, указывающие на опасность и требующие безусловного соблюдения и следования.
Часто указания по технике безопасности дополняются соответствующими символами.




Предупреждение



Запрет



Требование

-  **Дополнительное указание**
Этим символом обозначается дополнительная информация.

1.2 Ответственность и гарантии

© Schwamborn Gerätebau GmbH

Все права, включая права на переводы, сохраняются за Schwamborn Gerätebau GmbH.

Запрещается размножение, переработка и распространение данной документации или ее частей в любой форме без письменного разрешения фирмы Schwamborn Gerätebau GmbH.

Ответственность или гарантийные обязательства исключаются в следующих случаях:

- Несоблюдение указаний инструкции по эксплуатации.
- Неправильное обслуживание или эксплуатация машины или относящихся к ней устройств.
- Недостаточное или неквалифицированное проведение работ по техобслуживанию.
- Неиспользование предписанных запасных частей.
- Неиспользование, внесение изменений или демонтаж защитных устройств.
- Несоблюдение предписанных данных по подключению и условий окружения.

Если без согласования с производителем производятся какие

- либо изменения на машине, производитель не несет ответственности за возможные повреждения прибора. Кроме того, в данном случае теряют силу все гарантийные обязательства.

2 Безопасность

В настоящем разделе в кратком изложении содержатся основные указания по технике безопасности при обращении с машиной.

2.1 Охрана труда и техника безопасности

Следующие исполнения соответствуют действующим законам, директивам и публикациям, таким как:

- Директива ЕС по машинам
- Директива ЕС об ответственности изготовителя за безопасность изделий
- Закон о технических средствах труда
- Закон о безопасности устройств
- Закон об ответственности товаропроизводителя за продукцию

Инструкция по эксплуатации предназначена для операторов, а также персонала по техобслуживанию, уходу и ремонту машины; вместе с остальной технической документацией она способствует тому, чтобы



- предупреждать опасности
- применять машину в соответствии с ее назначением
- избегать простоев и снижать расходы на ремонт
- поддерживать функционирование машины
- повысить срок службы машины

Производитель машины и эксплуатирующее предприятие обязаны соблюдать положения руководящих указаний ЕС. Условием действительности всех мер безопасности является единообразие их соблюдения всеми участниками, т.е. производителем, эксплуатирующим предприятием и обслуживающим персоналом.


Придерживаться всех соответствующих законов и директив (например, действующих директив по устранению отходов), правил техники безопасности и общезначимых технических закономерностей при работе с машиной и на машине!

2.2 Указания по технике безопасности


Данная машина разработана в соответствии с современным уровнем техники и общепринятыми нормами техники безопасности. Таким образом, обеспечивается максимальная эксплуатационная надежность. Тем не менее, машина может стать источником опасности для здоровья и жизни людей или причиной ущерба материальному имуществу.

-  **К работе с машиной допускаются только назначенные работники, имеющие соответствующую квалификацию!**
-  **При обнаружении повреждений или изъянов на машине, которые могут стать источником опасности для людей или повредить материальное имущество, незамедлительно вывести машину из эксплуатации и не допускать ее использования до полного окончания ремонта!**



-  **Ответственный за техобслуживание машины персонал должен убедиться в том, что во время эксплуатации и проведения работ по техобслуживанию доступ в опасные зоны закрыт!**





-  **Опасность травм при снятых и неисправных защитных устройствах!**

Перед вводом в эксплуатацию проверить предохранительные устройства на комплектность и функционирование! Во время эксплуатации предохранительные устройства должны быть монтированы!


-  **Обрабатываемые машиной поверхности не должны иметь препятствий.**






-  **Опасность травм из-за вращающихся деталей машины! Опасности втягивания частей тела и одежды! Действовать с предельной осторожностью и осмотрительностью!**

-  **При работах на машине (работы по наладке, техническому обслуживанию и содержанию, ремонту, очистке и т.д.) отключить подачу электроэнергии к машине (вынуть сетевой штекер)!**



-  **Высокое электрическое напряжение опасно для жизни! Машину подключать только к сетям с защитным устройством аварийного тока! Соединения сетевых проводов должны иметь защиту от брызг!**
- Все работы на электрооборудовании машины вправе проводить только достаточно проинструктированный и квалифицированный специалист-электрик!**




-  **Опасность отравления вредными веществами на рабочем месте! Прием пищи, употребление напитков и курение на рабочем месте запрещены! Пищу принимать только в бытовых помещениях или столовых!**
-  **После завершения работ производить мытье тела!**
-  **Перед каждым пуском машины в работу необходимо проводить ее общую проверку! При этом уделять особое внимание на поврежденные или незакрепленные детали и износ!**


3 Управление (работа с пульта)

RU Машина для шлифования полов DSM 430

 Машина должна использоваться только в безупречном техническом состоянии!


Запрещены надстройки и переделки машины, которые могут повлиять на эксплуатационную безопасность!

 Ремонт и техобслуживание поручать только проинструктированным специалистам!
Работы по техобслуживанию должны проводиться в соответствии с инструкцией по эксплуатации!
Запрещается производить очистку машины очистителем высокого давления!


 Запрещается эксплуатировать машину во взрывоопасных зонах и на воспламеняемых материалах!

3 Управление (работа с пульта)




 Опасность травм от разлетающихся при шлифовании деталей!
Пользоваться защитной одеждой и защитными очками!
Пользоваться защитной обувью!
Носить защитные перчатки!
Действовать с предельной осторожностью и осмотрительностью!




 Опасность травм из-за сильного шумообразования при шлифовальных работах на машине!
Во время эксплуатации машины пользоваться средствами для защиты органов слуха!




 Высокое электрическое напряжение опасно для жизни! Запрещается переезжать через сетевой кабель, заземлять его или дергать!



 Опасность травм из-за образования пыли при шлифовальных работах!
На машине необходимо предусмотреть вытяжное устройство или подачу воды при шлифовании!
Пользоваться средствами для защиты органов дыхания!

3.1 Ввод машины в эксплуатацию

 Соблюдать указания по технике безопасности, приведенные в главе 2!
Первый пуск машины в работу поручать только квалифицированным специалистам!
Перед началом эксплуатации машины необходимо выполнить ее визуальную проверку!
При этом уделять особое внимание на поврежденные или незакрепленные детали, износ и уровни заполнения!

Обрабатываемые поверхности и ЕТХ-алмазные инструменты или связка шлифовального материала всегда должны быть согласованы между собой (например, некоторые поверхности необходимо шлифовать мокрым способом).

1. Отсоединить сетевой штекер [2, рис. А] от сети.

2. ЕТХ-алмазные инструменты проверить на работоспособность и состояние, при необходимости заменить на новые (→ раздел 4.3 - стр. 46).

3. Шлифуемую поверхность проверить на наличие выступающих предметов, которые при необходимости следует удалить.

4. или (сухое шлифование)

— Подсоединить внешнее устройство для отсоса пыли к подключению отсоса пыли [17, рис. F].

или (мокрое шлифование)

— Проверить уровень воды в баке [8, рис. А], при необходимости долить.

5. Направляющую рукоятку [1, рис. А] зафиксировать или принять меры против ее падения, а поворотную ручку [15, рис. Е] повернуть до упора (→ стрелка).

✓ Направляющая рукоятка разблокирована.

6. Направляющую рукоятку установить в необходимое положение.

i Блокируемое положение направляющей рукоятки достигнуто, если стреловидное отверстие [14] расположено у соответствующего паза [13]:

i **Эксплуатация** осуществляется в стандартном положении [рис. A].


Для **замены инструментов** и для **техобслуживания** предусмотрено растянутое положение. Машину можно тогда опрокинуть назад.


Для **транспортировки** машины направляющую рукоятку можно отвести вперед [рис. N].


7. Поворотную ручку повернуть до упора назад.
✓ Направляющая рукоятка заблокирована.
8. Шлифовальный инструмент установить на шлифуемую поверхность.
9. Устройство защиты от пыли [6, рис. A/F] проверить на правильность машины и работоспособность, при необходимости внести поправки.

▶ Устройство защиты от пыли должно располагаться на расстоянии 3 ... 4 мм от шлифуемой поверхности.

10. Перед вводом в эксплуатацию проверить предохранительные устройства на комплектность и функционирование!

 **Опасность повреждений из-за растягивающей нагрузки на сетевой кабель!**

 **Розетка для подачи электроэнергии должна запитываться и быть установлена согласно местным предписаниям!**


 **Опасность травм из-за бесконтрольного включения машины!**
Прежде чем подключать сетевой штекер к розетке, необходимо убедиться, что машина выключена.


11. Соединительный провод (кабель-удлинитель) соединить с соответствующей розеткой и вставить в штекер [2, рис. A].

✓ Установка готова к работе.

2. Предохранительный выключатель [12, рис. C] нажать и зафиксировать.
 3. Привод включен и ускоряется до заданных регулятором [10, рис. B] оборотов.
 4. При необходимости регулятором отрегулировать число оборотов в зависимости от условий шлифования.
- ▶ **При использовании фрез для обработки поверхностей число оборотов можно задавать только макс. на 50%!**
5. Для мокрого шлифования задействовать рычаг (подачи воды) [11, рис. C] в соответствии с необходимым количеством воды (эмпирическое значение).


3.3 Выключить машину

 **Соблюдать указания по технике безопасности, приведенные в главе 2!**


 **Опасность травм из-за продолжения вращения ЕТХ-поддонов после выключения машины! Машину выключать только вместе с установленными на полу инструментами! Иначе кронштейн инструмента может после выключения или после отпущения предохранительного выключателя еще несколько секунд вращаться на холостом ходу (выбег)!**

— Предохранительный выключатель [12, рис. C] отпустить.

✓ Машина выключена.

 **Опасность травм из-за высокого электрического напряжения! После отключения машина не обесточивается! Чтобы обесточить машину, необходимо отсоединить сетевой штекер!**


3.2 Эксплуатация

 **Опасность повреждений и травм из-за бесконтрольного перемещения машины! Перед нажатием предохранительного выключателя держать машину за рукоятку направляющей штанги!**


1. Держать машину за рукоятку направляющей штанги [1, рис. A/C].


✓ Шлифуемая поверхность теперь готова к обработке.


4 Техобслуживание

 Соблюдать указания по технике безопасности, 2 приведенные в главе!



 Ответственный за техобслуживание машины персонал должен убедиться в том, что во время эксплуатации и проведения работ по техобслуживанию доступ в опасные зоны закрыт!

 К проведению работ по техобслуживанию допускаются только проинструктированные специалисты! Они должны быть знакомы с сопутствующими опасностями, уметь обеспечить защиту и предотвратить опасности!

 При работах на машине (по наладке, техническому обслуживанию и содержанию, ремонту, очистке и т.д.) отключить подачу электроэнергии к машине (вынуть сетевой штекер)!

Выполнить работы по очистке и техобслуживанию согласно инструкции по эксплуатации и проверить предохранительные устройства на комплектность и функционирование!

4.1 Служба заказчика и запчасти


По вопросам обслуживания заказчика, запчастей и проведения ремонтных работ просьба обращаться к производителю. Для быстрой обработки Ваших вопросов всегда указывать специфичные для Вашей машины данные. Они находятся на фирменной табличке на машине.

4.2 Машину опрокинуть

1. Отсоединить сетевой штекер [2, рис. А] от сети.
2. При необходимости задействовать рычаг [11, рис. С] и опорожнить бак [8, рис. А].
3. Направляющую рукоятку [1, рис. А] отвести в растянутое положение и зафиксировать (→ раздел 3.1).
4. Машину опрокинуть и положить на пол (рис. J).

4.3 ЕТХ-алмазные инструменты демонтировать и монтировать

Качество шлифуемой поверхности определяет вид или состав используемых инструментов.

 Все допущенные для этой машины ЕТХ-алмазные инструменты [рис. J] демонтируются и монтируются одинаково.

▶ В соответствии с заданной обработкой всегда монтировать 3 инструмента одного типа и степени износа на каждый ЕТХ-поддон. Каждый ЕТХ-поддон должен быть оснащен одинаковым числом инструментов.

1. Машину опрокинуть (→ раздел 4.2).
2. Слабым ударом молотка с мягким бойком выбить инструменты [30, рис. N] из ЕТХ-поддона [28, рис. L], а затем снять.
3. В отверстие [29, рис. L] ЕТХ-поддона вставить новые инструменты и сильно нажать в направлении стрелки (при необходимости использовать молоток с мягким бойком).

▶ Все поддоны должны оснащаться алмазными инструментами одного типа и одинаковой степени износа. Высота алмазных инструментов (степень износа) также должна быть идентичной.

4. Машину выровнять, направляющую рукоятку отвести в стандартное положение и зафиксировать (→ раздел 3.1).

4.4 Фрезы для обработки поверхностей демонтировать и монтировать

1. Машину опрокинуть (→ раздел 4.2).
2. 3 фрезы для обработки поверхностей [24, рис. L/O] закрепить на ЕТХ-поддонах с помощью входящих в комплект поставки винтов (по 3, M8).
3. Машину выровнять, направляющую рукоятку отвести в стандартное положение и зафиксировать (→ раздел 3.1).

▶ Все поддоны должны быть укомплектованы фрезами для обработки поверхностей одного типа. Степень износа всех компонентов фрез для обработки поверхностей [24] должна быть одинаковой.

▶ При использовании фрез для обработки поверхностей число оборотов можно задавать только макс. на 50% (→ раздел 3.2)!

4.5 Монтировать ЕТХ-поддоны

1. Машину опрокинуть (→ раздел 4.2).
2. ЕТХ-поддон [28, рис. L/N] надвинуть на патрон [22, рис. K] и зафиксировать поворотным ригелем (→ стрелка).
3. Машину выровнять, направляющую рукоятку отвести в стандартное положение и зафиксировать (→ раздел 3.1).

4.6 Очистить машину

1. Машину опрокинуть (→ раздел 4.2).
2. Машину и инструменты после использования протереть сухой тканью или очистить сухим способом с применением подходящих средств.
3. Машину выровнять, направляющую рукоятку отвести в стандартное положение и зафиксировать (→ раздел 3.1).

4.7 Проверить электрические компоненты



Все работы на электрооборудовании машины вправе проводить только квалифицированный специалист-электрик!



Опасность пожара в случае неисправной электропроводки!

- Сетевой кабель и штекер регулярно проверять на эксплуатационную надежность!

4.8 Заключительные работы

или вывод машины из эксплуатации

- a. Отсоединить сетевой штекер [2, рис. A] от сети.
- b. При необходимости задействовать рычаг [11, рис. C] и опорожнить бак [8, рис. A].

при необходимости уменьшить выгрузку:

- c. Направляющую рукоятку можно отвести вперед (через приводной двигатель) и зафиксировать (→ раздел 3.1).

или


- Снова ввести установку в эксплуатацию (→ раздел 3.1 стр. 44).

5 Технические данные

Наименование	Значение	Ед. изм.
Номинальное напряжение	230	В, 1~
Номинальная частота	50/60	Гц
Номинальный ток	8,4	А
Номинальная мощность	2,2	кВт
Подсоединительная проводка	5 x мин. 2,5 мм ² (макс. 25 м) 5 x мин. 4,0 мм ² (>25 м)	
Счетчик отработанных часов	в наличии	
Обороты-инструмента	0 ... 1200	мин ⁻¹
Класс защиты	IP 23	
Отсос пыли	Ø 50 мм	
Объем бака	ок. 8 литр	
Размеры (Д x Ш x В)	ок	
	Эксплуатация	.1180 x 470 x 990 мм
	Транспорт	800 x 470 x 920 мм
Рабочая ширина	Ø 430 мм	
Расстояние от края	мин. 10 мм	
Шлифкруг	3 x Ø 100 мм	
Давление шлифования с добавочным весом (опция)	70 кг	
Вес	95 кг	
Уровень звуковой мощности	100 кг	
Уровень звуковой мощности	79 дБ (A)	
Суммарная величина вибраций *)	≤ 2,5 м/с ²	

*) определяется при эксплуатационных условиях изготовителя согласно методу измерения HARM.


6 Приемка и транспортировка

 Соблюдать указания по технике безопасности, приведенные в главе 2!

6.1 Приемка машины


Изготовитель поставляет машину комплектно в упакованном виде.

1. Машину распаковывают и на основании транспортной накладной проверяют на комплектность.
2. Проверить на появившиеся при транспортировке повреждения.
3. Обнаруженные при транспортировке повреждения незамедлительно сообщить экспедиционному предприятию!
4. Претензии незамедлительно сообщить изготовителю!

 Запоздалые рекламации могут быть отклонены!

6.2 Транспортировка машины




 **Опасность травм из-за тяжелого груза!**
Подвешенные грузы могут упасть или опрокинуться и стать причиной тяжелых травм!

Под висящий груз не заходить!
Подъем и опускание груза должны выполнять только два человека!
Поднимать грузы только на необходимую высоту!
Избегать раскачивания груза!
Держаться на безопасном расстоянии!

Применять только грузозахватные и транспортные средства, с запасом рассчитанные на вес и размеры груза!
Ориентироваться на данные о весе на упаковке и в сопроводительной документации!
При опускании груза не заходить под него и не совать руки!
Пользоваться защитной обувью!
Носить защитные перчатки!

Действовать с предельной осторожностью и осмотрительностью!


 Для продолжительной транспортировки и длительного хранения обеспечить защиту машины от загрязнений!

Для транспортировки машину можно разобрать на 2 части. Перемещение машины на небольшие расстояния возможно на ходовых колесах.

1. Машину выключить (→ раздел 4.8)
2. **или**
 - a. Закрепить все незакрепленные части на раме.
 - b. Машину с помощью ходовых колес [4, рис. A] отвести и поставить на соответствующее место.

либо же

- a. Отсоединить штекерное соединение [18, рис. G], подсоединение к водопроводной линии [16, рис. F] и при необходимости подключение отсоса пыли [17, рис. F].
- b. Отпустить 4 винта [20, рис. H] настолько (не снимать), чтобы ригели [21, рис. I] могли перемещаться.
- c. Переместить ригели в открытое положение [рис. I].
- d. Отсоединить привод от рамы.
- e. При необходимости (например, для транспортировки грузовым автотранспортом) затянуть 4 винта [20, рис. H] и закрепить все незакрепленные части на раме.
- f. Привод и раму отвести и поставить на соответствующее место.
- g. При необходимости привод и раму поднять и опустить на подходящее транспортное средство (например, поддон). При необходимости использовать подходящие грузозахватные приспособления (ремни или тросы).

 **Машина при подъеме и при транспортировке с помощью соответствующих транспортных средств всегда должна быть надежно защищена и закреплена с помощью крепежных ремней согласно действующим предписаниям!**

7 Устранение неполадок

i Устранение неполадок на машине вправе проводить только достаточно проинструктированный и квалифицированный специалист-электрик!

Сбой	Причина	Устранение
Машина не запускается.	Электропитание установлено ненадлежащим образом.	Соединительный провод (кабель-удлинитель) соединить с соответствующей розеткой и вставить в штекер [2, рис. А].
	Соединительный провод поврежден.	Соединительный провод заменить.
	Неисправный предохранительный выключатель [12, рис. С].	Предохранительный выключатель заменить.
При использовании устройства отсоса всасывающий колпак плотно присасывается к полу.	Недостаточное расстояние между резиновым кольцом и шлифуемой поверхностью.	Скорректировать расстояние между резиновой кромкой и шлифуемой поверхностью (→ раздел 3.1 - стр. 44).
Неравномерная картина шлифовочных штрихов.	Инструменты не закреплены.	Инструменты закрепить.
	Инструменты повреждены или изношены.	Инструменты заменить.
Машина отключается автоматически.	Машина перегружена. Сработала защита привода от перегрузки (MOP).	— Возможно, уменьшить число оборотов регулятором числа оборотов [10, рис. В].
		— Возможно, выбрать другие инструменты (→ раздел 4.3, 4.4 - стр. 46).
		— При необходимости снять добавочные грузы (опция).
		— Сброс: <ul style="list-style-type: none"> a. Отсоединить сетевой штекер [2, рис. А] от сети. b. Подождать 30 секунд. c. Снова ввести установку в эксплуатацию (→ раздел 3.1 – стр. 44).
	Соединительный провод (кабель-удлинитель) слишком длинный.	Мин. сечение и макс. длина соединительного провода (кабеля-удлинителя) → раздел 5
	Неверное подключение к сети.	Проверить и при необходимости заменить соединительный провод (кабель-удлинитель).
		При необходимости использовать другую сетевую розетку.

8 Заявление о соответствии

Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Strae 8
D-73117 Wangen
Германия

Настоящим мы заявляем, что машина

DSM 430

соответствует положениям

- Директивы 2006/42/EG
по машинам
- Директивы 2004/1 08/EG
по электромагнитной совместимости
- Директивы 2006/95/EG
по низковольтному оборудованию

Примененные гармонизированные нормы:

- EN 292-1, EN 292-2, EN 13857
Безопасность машин
- EN 60204-1
Электрооборудование машин
- EN 50081-2/EN 50082-2/EN 61000-6-2
по электромагнитной совместимости

Пуск в эксплуатацию измененной или дооборудованной машины запрещается до тех пор, пока не будет удостоверено, что измененная или дооборудованная машина отвечает вышеназванным директивам.

Настоящее заявление теряет силу в случае несогласованных изменений или дооборудования машины.

Wangen, 1.7.2011



Экарт Швамборн (Eckart Schwamborn)
Управляющий

